



Im Alpbachtal

Nr. 31 - Juli 2016

GEMEINDEINFORMATION



Breitbandausbau erfolgreich gestartet!

GEMEINDE

- 04 Breitbandprojekt - Ultraschnelles Internet
- 06 Heizkostenzuschuss 2016/2017
- 06 Internationale Forstexkursion in Reith
- 07 VVT macht Öffis für Familien
- 08 Mutter-Eltern-Beratung, Erziehungsberatung
- 08 Babyparty
- 10 Entsorgung von Gras-, Baum- und Strauchschnitt
- 11 Frühjahrsputz 2016
- 12 Tiroler Fahrradwettbewerb 2016
- 13 Blutspendeaktion, Kindergeld Plus
- 14 Marienheim
- 15 Urlaubszeit - Einbruchszeit
- 16 Neues aus dem Flüchtlingsheim

FEUERWEHR

- 17 Mai-Wiesn 2016, Landesbewerb 2016

CHRONIK

- 18 Blinde Hochzeit in Reith i. A.

SCHULEN

- 20 Kindergarten Reith i. A.
- 21 Volksschule Reith i. A.
- 24 Ganztageschule - Fit für die Zukunft
- 26 Neue Mittelschule Reith i. A.
- 28 PTS Brixlegg

KULTUR

- 30 Pfarrbrief
- 31 Termine der Pfarre Reith, Lange Nacht der Kirchen
- 32 Firmung in Reith i. A., Gmiatliche Stund
- 33 Jehovas Zeugen
- 35 Bauerntheater Reith i. A.

TOURISMUS

- 36 Lustiges Zauberwaldfest, Angebot Familien-Sonntag

FREIZEIT

- 38 Tiroler Seniorenbund Reith i. A.
- 39 BMK Reith i. A.
- 39 SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith
- 40 Trachtenverein D'Reitherkogler
- 42 Wasserrettung Reith i. A.
- 43 Gratulationen

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16
Internet: www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Ludwig Moser
Anregungen und Beschwerden an:
gemeinde@reithia.at

Gestaltung, Satz & Layout:
marcomedia Kundl, 05338 61509, www.marcomedia.at



Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschöber, Ludwig Moser, Elisabeth Gschösser, Hannes Sautner, Reinhard Hochmuth, marcomedia
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Reith, verehrte Gäste und Leser dieser Gemeindezeitung!



Schon bald ist die Hälfte des Jahres 2016 vorüber und pünktlich wie im Kalender vorgesehen hat der Sommer begonnen. Trotz des teilweise intensiven Regens sind wir von größeren Schäden verschont geblieben.

Wir hoffen jetzt auf ein paar schöne Tage damit unsere Bauern den längst fälligen 1. Schnitt zumindest trocken einbringen können.

Ein großer Dank gilt allen die ihre Häuser und Balkone mit Blumen bestückt und ihre Gärten so schön bepflanzt haben. Reith kann sich wieder sehen lassen. Überall blüht und gedeiht es und alles wird bestens gepflegt.

Eine große Herausforderung für die Gemeinde und vor allem für den Bauhof ist und wird die Versorgung der Bürger in unserem weitverzweigten Gemeindegebiet mit dem sogenannten „schnellen Internet“.

Es ist uns bereits gelungen die Hauptverbindung von der ASFINAG (Parkplatz Münster) bis zum Gemeindeamt herzustellen. In weiterer Folge soll eine Verbindung in die Hygna, die zurzeit mit Internet sehr unterversorgt sind, geschaffen werden. Weitere Details zu diesem Thema und sonst noch viel Interessantes könnt ihr in dieser Info nachlesen.

Unseren Kindern und allen Pädagoginnen und Pädagogen von der Kinderkrippe bis zur neuen Mittelschule wünsche ich schöne und erholsame Ferien verbunden mit dem Dank für die sehr gute Zusammenarbeit.

Allen Lesern wünsche ich einen schönen Sommer und unseren Urlaubsgästen einen erholsamen Aufenthalt in Reith.

Alle Gute für die kommende Zeit wünscht Euch von Herzen

Euer Bürgermeister



Breitbandprojekt Reith im Alpbachtal – Ultraschnelles Internet

Eine der wichtigsten Grundaufgaben einer Gemeinde ist es, sich um die Infrastruktur im Ort zu kümmern. Was im letzten Jahrhundert der Bau von Wasserleitungen, Abwasserkanälen und Straßen war, das ist im 21. Jahrhundert der Ausbau des Datenhighways – sprich schnelles bzw. ultraschnelles Internet.



Gefordert wird das nicht nur von Betrieben (die auf eine schnelle Internetverbindung angewiesen sind) und Privatpersonen (die ressourcenintensive Internetdienste – wie z.B. Internet-TV (Youtube, ORF Mediathek, ...), Internettelefonie und vieles mehr nutzen wollen), sondern auch in der Breitbandoffensive des Landes Tirol. Diese sieht vor, dass im Jahre 2020 die gesamte Bevölkerung Tirols mit einer Internetanbindung von mindestens 30 MBit/s (und davon die Hälfte mit 100 MBit/s) versorgt werden soll.

Das Land Tirol fördert daher Maßnahmen zur Verbesserung der Internet-Infrastruktur mit 50% der anfallenden Kosten. Die Gemeinden werden aufgefordert, bei anstehenden Tiefbaumaßnahmen (z.B. Grabungsarbeiten für Kanal-, Wasser- Stromversorgung) gleich eine Leerverrohrung für das Glasfaserkabel vorzusehen um die gesamten Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Ein großer Vorteil ist, dass bestehende Leerverrohrungen der Tiwag und Tigas mitgenutzt werden können.

Ziel muss es sein, in den nächsten Jahren und Jahrzehnten eine flächendeckende Versorgung der gesamten Bevölkerung in Reith mit ultraschnellem Breitbandinternet sicherzustellen.

Jeder Haushalt soll direkt an das Glasfasernetz angeschlossen werden (FTTH – Fiber To The Home) und so in den Genuss einer schnellen Internetleitung kommen. Das gesamte dabei entstehende Netzwerk muss ein Open Access Netz sein. Der Gemeinde kommt da-

bei die wichtige Aufgabe zu, auch entlegenste Haushalte verkabelungstechnisch an dieses Netzwerk anzuschließen.

In Reith wurde bereits im Jahre 2013 mit den Planungen dafür begonnen. 2014 wurden Vorerhebungen durchgeführt, erste Detailplanungen erstellt und die Ansuchen um Förderung an das Land Tirol gestellt.



Außerdem wurden bereits die Kriterien für die Providerdienste (Betreiber für die aktiven Internetdienste) festgelegt. Von den Grundgebühren, die die Endkunden an die Internetprovider bezahlen müssen, fließen 30% wieder zurück an die Gemeinde. Mit diesem Geld wird dann weiter am Ausbau der Internet-Infrastruktur gearbeitet.



2015 beauftragten wir eine Betreuerfirma mit den Planungsarbeiten dafür. Diese erstellte einen Grundplan und auch schon mehrere Detailpläne für einzelne Bereiche bzw. Gebiete in Reith.

Es wird auch in den nächsten Jahren so weiter gehen, dass Gebiet für Gebiet geplant und in weiterer Folge auch ausgebaut wird.

Die Zubringerleitung für das ultraschnelle Internet wurde schon Ende 2015/Anfang 2016 gebaut. Diese führt vom Autobahnrastplatz Münster über St. Gertraudi direkt in das Gemeindeamt.

Hier befindet sich im Keller die Zentrale, von der aus alle Ortsteile versorgt werden. Vor wenigen Tagen wurde dann schließlich das Glasfaserkabel „eingeblassen“ (siehe Bilder).

In der Junisitzung des Gemeinderates wurde das Projekt den neuen Gemeinderäten vorgestellt und zugleich ein Beschluss für den Kooperationsvertrag mit dem ersten Provider beschlossen.

Wie geht es nun weiter?

Derzeit werden die Detailpläne für die Verbindung in die Hygna fertiggestellt. Im Sommer wird dann die Leerverrohrung gebaut und im Herbst dieses Jahres soll das Glasfaserkabel eingezogen werden.

Zeitgleich erfolgen die Detailplanungen für die Hausanschlüsse in der Hygna welche im Anschluss an die bereits vorher erwähnten Baumaßnahmen erfolge sollen. Geplant wäre, dass bereits im Herbst dieses Jahres die ersten Haushalte an das neue Glasfasernetzwerk angeschlossen werden können und so in den Genuss von ultraschnellem Internet kommen werden.

Bei einem für Herbst geplanten Infoabend wird die Bevölkerung aus der Hygna noch über alle Details informiert werden.

Im Zuge von weiteren anfallenden Baumaßnahmen und abhängig von der finanziellen Lage der Gemeinde, werden in den nächsten Jahren/Jahrzehnten Zug um Zug weitere Ortsteile von Reith mit ultraschnellem Internet versorgt werden.

GR Hannes Wegscheider -
Mitverantwortlicher für das Projekt Breitband in Reith



Heizkostenzuschuss 2016/2017

Antragszeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2016

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2016/2017 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten beträgt einmalig € 200,00 pro Haushalt.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- BezieherInnen von Rehabilitationsgeld
- BezieherInnen von Pflegekarenzgeld
- AlleinerzieherInnen oder Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherung-/Grundversorgungsleistung enthält

- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Netto-Einkommensgrenzen:

€ 860,00 pro Monat für alleinstehende Personen

€ 1.300,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften

€ 210,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

€ 475,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt

€ 315,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Antragstellung und Infos im Gemeindeamt oder Tel. 05337/62212

ACHTUNG! Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage die bereits im Vorjahr einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, ist keine Antragstellung erforderlich, da diese automatisch für den diesjährigen Zuschuss erfasst sind.

Internationale Forstexkursion in Reith

Am 10. Juni führte im Rahmen der österreichischen Forsttagung, welche heuer in Kufstein stattfand, eine Exkursion nach Reith. Geleitet wurde diese vom ehemaligen Tiroler Landesforstdirektor Dr. Hubert Kammerlander. 35 Forstleute und Waldbesitzer aus Österreich, Deutschland, Lichtenstein, Schweiz und Südtirol nahmen daran teil.

Ziel der Exkursion am Vormittag war der naturnah bewirtschaftete Wald der Familie Astner am Gasteighof. Im Jahr 1995 erhielt der Betrieb den Staatspreis für beispielhafte Waldbewirtschaftung. Die Waldbewirtschaftung hat bei der Fam. Astner einen hohen Stellenwert. Der Großteil der Arbeiten im Wald werden in Eigenregie durchgeführt. Die Teilnehmer der Exkursion waren vom Betrieb und dieser Art der nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes begeistert. So wurde viel diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Nach dem Mittagessen im Liftcafe Heisn stand am Nachmittag der Besuch des Matzenköpfls am Programm. Hier stand nicht die Waldbewirtschaftung im Vordergrund, sondern es ging um den geschichtlichen Einfluss der Industrie auf den Wald. Anfang der 80er Jahre galt das Matzenköpfl als Inbegriff einer geschädigten Umwelt. Vor allem durch Schadstoffeinträge von den nahen Montanwerken kam es zum Absterben vieler Bäume. Ein Unterwuchs war nicht

vorhanden. Durch aufwändige emissionsmindernde Maßnahmen seitens der Montanwerke stellte sich eine rasche Verbesserung der Situation ein. Generell folgte ein landesweiter, verbesserter Umweltgedanke. Seit den Anfang 80er Jahre bis heute konnte etwa in Tirol der Schwefeldioxid ausstoß um 97% gesenkt werden, trotz Steigerungen bei Verkehr und Industrie. Am Matzenköpfl kommt inzwischen wieder Naturverjüngung und die Artenvielfalt in der Krautschicht ist deutlich gestiegen.

Waldaufseher - Christian Sautner



Family und Family Light - VVT macht Öffis für Familien

Tirol ist ein Familienland, in dem der öffentliche Nahverkehr für Familien leistbar ist. Das weiß auch unsere junge Familie: Vater und Mutter mit den Kindern Jana und Tom. Statt mit dem Auto fahren sie lieber mit der S-Bahn nach Innsbruck. Die Landschaft zieht vorbei, Türen gehen auf und zu. Endlich können die Eltern ein wenig genießen. Keiner von beiden muss fahren oder ärgert sich über den Verkehr; sie haben Zeit für die Kinder und für sich. In der Hauptstadt angekommen machen sie einen Stadtbummel, essen ein Eis und fahren mit der Hungerburgbahn in den Alpenzoo. Jana und Tom strahlen und freuen sich am Gehege der Fischotter.

Das Beste kommt aber noch: Nur ein Elternteil zahlt den regulären Preis der Fahrt, der andere und die beiden Kinder fahren gratis.

Ermäßigungen gibt es für Einzel- und Tages-Tickets:

Family Light: 1 Elternteil fährt ermäßigt und beliebig viele Kinder (unter 15) derselben Familie fahren gratis. Erhältlich für alle Zonen.

Family: 1 Elternteil bezahlt den regulären Preis - der 2. Elternteil und beliebig viele Kinder (unter 15) derselben Familie fahren gratis. Erhältlich für alle Zonen.

VVT Tickets gelten für alle Bus-, Bahn- und Tramlinien in Tirol. Einzel- und Tages-Tickets sind erhältlich an allen Ticketautomaten, in Bahnhöfen, in Fahrzeugen sowie in den VVT und IVB-Vorverkaufsstellen im Großraum Innsbruck; auf den Linien 501 - 505, T und A nur Einzel-Tickets, auf allen Stadtverkehrslinien der IVB nur Einzel-Tickets für Innsbruck (Kernzone). Weitere Details unter: www.vvt.at/familie

Dazu braucht es nur den Tirol Familienpass, der gratis beim Juff (www.familienpass-tirol.at) erhältlich ist und Einzel- sowie Tages-Tickets für Familien vergünstigt.

Kontakt:

VVT KundenCenter
Beim regionalen Busterminal am Hauptbahnhof (Steig D)
Sterzinger Straße 3
6020 Innsbruck

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 7.30 bis 18.00 Uhr

E-Mail: info@vvt.at

Hotline: +43 (0) 512 56 16 16

Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.30 Uhr

SCHLAPP SANITÄR & HEIZUNG

Zur Unterstützung unseres Teams
suchen wir ab sofort

Installateur Lehrlinge

Auf deine Bewerbung freuen wir uns.

Schlapp Installationstechnik GesmbH
Reither Anger 27
6235 Reith im Alpbachtal
Tel. 05337 64077
office@schlapp-installationen.at
www.schlapp-installationen.at



Große Auswahl an
Wander- Sport- und
Freizeitschuhen -
Rucksäcke - Stöcke
Wanderaccessories
Besuchen Sie uns im
Geschäft - wir beraten
Sie gerne



Öffnungszeiten: MO-FR 9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr Tel. 05337/63260

Find us on
Facebook

Mutter-Eltern-Beratung in Brixlegg

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung des Landes Tirol, die jungen Müttern und Vätern in den ersten Lebensjahren ihres Kindes mit Beratung, Begleitung und Unterstützung zur Seite steht.

Damit die Eltern keine langen Wege auf sich nehmen müssen, um eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen, werden in Brixlegg Beratungsstunden angeboten:

- Beratung zu Fragen der medizinischen Vorsorge
- Stillen und die altersgemäße Ernährung
- Babypflege
- Motorische Entwicklung
- Schlafprobleme

- Entwicklung – Förderung – Erziehung
- ... und andere Fragen, die Sie beschäftigen.

Diese Beratungsstunden mit Hebamme Frau Veronika Rom-Erhard finden **jeweils am 2. Dienstag im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr im Haus der Generationen in Brixlegg, Bruggerstraße 6**, statt.

Mutter-Eltern-Beratung
 An-der-Lan-Straße 43
 6020 Innsbruck
 e-mail: mutter-eltern-beratung@tirol.gv.at
 Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.00-12.00 Uhr
www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/mutter-eltern-beratung

Erziehungsberatung

Erziehung ist kein Kinderspiel. Es tauchen immer wieder größere und kleinere Probleme auf und es ist keine Schande, sich Rat und Hilfe zu holen.

Die Erziehungsberatung steht nicht nur Eltern und Erziehungsberechtigten sowie Kindern und Jugendlichen für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Auch KindergärtnerInnen, LehrerInnen und ÄrztInnen sowie alle Personen, die mit Kindern, Jugendlichen und Eltern zu tun haben, können sich an uns wenden.

Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Erziehungsberatungsstellen gibt es in allen Bezirken Tirols.

Eine Beratungsstelle ist auch in Ihrer Nähe:

Brixlegg
 Römerstraße 1
 6230 Brixlegg
 Tel. 05337/622 77-20
 e-mail: erziehungsberatung-schwaz@utanet.at

Kufstein
 Oberer Stadtplatz 6
 6330 Kufstein
 Tel. 05372/639 50
 e-mail: erziehungsberatung-kufstein@utanet.at

www.tirol.gv.at/erziehungsberatung

Babyparty

Unsere Gemeinde wächst, ein Grund zu feiern. Bei der 1. Babyparty des heurigen Jahres am 2. Juni im Café Thaler begrüßte Bgm. Johann Thaler und die Obfrau des Familienausschusses Stefanie Margreiter wieder viele Jungmamas. In gemütlicher Runde wurden die Mütter informiert und für den Nachwuchs gab es ein kleines Geschenk von der Gemeinde.

Wir wünschen den „neuen Reithern“ alles Gute für die Zukunft.





Aigner Patrick



Barnes Benjamin William



Hechenberger Valentina



Joham Sandro Noel



Lamprecht Valentina



Larch Maria



Martinez Kerschbaumer
Elisa Diane



Rechberger Sophia



Steinberger Manuel Ludwig



Zeiler Rene Julian



Gschöber Jakob



Gschösser Elias



Gschöber Georg



Halbritter Selina



Hechenblaikner Mara



Kirchner Markus



Moser Florian



Oblasser Sarah



Rosic Leon



Vassilev Martin

Entsorgung von Gras-, Baum- und Strauch-schnitt

Wir appellieren an alle, alle Bioabfälle ordnungsgemäß zu entsorgen, mittels Eigenkompostierung oder die verschiedenen Entsorgungsmöglichkeiten der Gemeinde zu nützen:

Biotonne der Gemeinde



Für Entsorgung von Bioabfällen (auch Grasschnitt), **Entleerung ganzjährig** - von Jänner bis Ende April 14täglich, von Anfang Mai bis Ende Oktober wöchentlich und im November und Dezember 14täglich.

Grasschnitt-Tonne der Gemeinde



Für die Entsorgung von Grasschnitt (auch Bioabfall), **Entleerung wöchentlich von Anfang Mai bis Ende Oktober.**

Eigenkompostierer

Für Eigenkompostierer ist die Gartenfibel „Kompostieren“ vom Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine kostenlos im Gemeindeamt erhältlich.

Bitte beachten, dass für eine ordnungsgemäße Kompostierung nur ein bestimmter Teil Grasschnitt sinnvoll ist. Bei Bedarf können Bio- bzw. Grasschnitt-Tonnen jeder-

zeit im Gemeindeamt bestellt werden. Bei Fragen zur Gebührenordnung, Bio- und Grasschnitt-Tonnen, sowie Eigenkompostierung stehen wir gerne zur Verfügung.

KEINE Anlieferung von Grasschnitt am Recyclinghof Reith



Die Abgabe von Grasschnitt am Recyclinghof ist nicht möglich. Wir bitten von der Möglichkeit einer Bio- bzw. Grasschnitttonne Gebrauch zu machen bzw. den Grasschnitt direkt zur Kompostieranlage Münster zu liefern.

Ganzjährig, kostenlose Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt



Kleinmengen können am Recyclinghof in Reith abgegeben werden.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag	13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	08:00 – 11.30 Uhr

Größere Mengen bitten wir direkt zur Kompostieranlage Münster zu liefern.

Die Öffnungszeiten sind:

Donnerstag	12:00 – 20:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 20:00 Uhr
Samstag:	09:00 – 20:00 Uhr

Frühjahrsputz 2016 - „Wir machen Reith wieder sauber!“

Trotz schlechtem Wetter trafen sich am 9. April zahlreiche Freiwillige zum heurigen Frühjahrsputz. Unter dem Motto „Wir machen Reith wieder sauber!“ starteten die einzelnen Gruppen um unser Dorf von Unrat zu befreien. Zeitgleich wurde auch im Ortsteil St. Gertraudi und in der Weng Müll gesammelt.



Danke an alle fleißigen Helfer, die an der Aktion teilgenommen haben, insbesondere dem Trachtenverein D'Reitherkogler, der Wasserrettung, dem Wintersportverein, der „Gairer“ Feuerwehr, der Landjugend, dem Flüchtlingsheim und der SPG Brixlegg und Umgebung.

Der Umweltausschuss unter der Leitung von Leonhard Thaler bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung

und bittet wieder um zahlreiche Beteiligung im kommenden Jahr!



www.peugeot.at

DER NEUE PEUGEOT 2008 SUV

MIT GRIP CONTROL TECHNOLOGIE

▪ EURO 6-MOTOREN ▪ PEUGEOT i-COCKPIT ▪ ACTIVE CITY BRAKE

KOSTENLOSES ZUBEHÖR PACKAGE BEI KAUF BIS 31.08.2016*

- ▮ Alu-Winterkompletträder
- ▮ DVD-Player
- ▮ Grund- und Fahrradträger

PEUGEOT EMPRESA TOTAL CO₂-Emission: 90–114 g/km, Gesamtverbr.: 3,5–4,9 l/100 km. *Aktionsdetails auf www.peugeot.at. Symbolfoto.

DER NEUE PEUGEOT 2008 SUV

MOTION & EMOTION



GEBRÜDER
OBERLADSTÄTTER OG

Autohaus Alpbachtal
Gebrüder Oberladstätter OG

Reither Anger 21
6235 Reith i. Alpbachtal

Tel.: 05337/63708
Fax: 05337/63708-4

info@autohaus-alpbachtal.at
www.autohaus-alpbachtal.at



FAHRRAD WETTBEWERB



Ganz Tirol radelt!

18. 3. - 5. 9. 2016
www.tirolmobil.at
 Mach mit!

Ganz Tirol radelt!

Tiroler Fahrradwettbewerb 2016: Mitmachen und gewinnen!

Seit 18. März läuft unter dem Motto „Ganz Tirol radelt“ die erfolgreiche Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol. Auch unsere Gemeinde ist wieder beim Wettbewerb dabei und macht sich stark für ein gutes Klima.

Jede/r kann gewinnen!

Egal ob Genussradeln, Mountainbiken oder Radeln zur Arbeit: Jede/r kann gewinnen! Gefragt ist der gemeinsame Spaß am Radeln. Fahrrad fahren ist nämlich schnell, kostengünstig und gesund. Wer sich im **Wettbewerbszeitraum 18. März bis 5. Sept. 2016** registriert und mindestens **100 km** mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der landesweiten Preisverlosung am Ende mit dabei! Es warten hochwertige Preise!

Anmeldung zum Wettbewerb bis spätestens 5. September 2016

Anmeldung im Internet unter www.tirolmobil.at oder im Gemeindeamt bis spätestens 5. Sept. 2016. Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder

direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch (Formular liegt im Gemeindeamt auf) aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

Wir bitten euch unsere Gemeinde mit eurer Teilnahme tatkräftig zu unterstützen.

Alle Infos unter: www.tirolmobil.at

Informationen sind auch auf unserem Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabundnis.at erhältlich.

Fahrradwettbewerb-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich!



STEFAN WURM

Heilmassage
Gesundheitspraxis

希望
健康

Fachwissen und Kompetenz
im Bereich ganzheitlicher
Körpertherapie

Heilmassagen in Kombination
mit Behandlungsmethoden der
chinesischen Medizin

St. Gertraudi 39 - 6235 Reith i.A.

www.heilmassagewurm.at

0664 / 444 24 19

Staatlich geprüfter Heilmasseur
med. und gewerblicher Masseur
3 jährige Ausbildung in chinesischer Medizin

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Aufruf zur Blutspendeaktion des Roten Kreuzes



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Dienstag, 19. Juli 2016
NMS - im großen Turnsaal
ACHTUNG! Eingang Volksschule
zwischen 16:00 und 20:00 Uhr

Aus Liebe zum Menschen.

Wer darf Blutspenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr. Das bisherige Alterslimit von 65 Jahren wurde aufgehoben. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und dass die letzte Blutspende nicht länger als zehn Jahre zurückliegen darf. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern/Innen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein..) mitzubringen und bei Mehrfachspendern/Innen der Blutspenderausweis.

Persönliche Vorteile einer Blutspende:

Es werden jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann).

Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheits-

kontrolle, worüber eine Befundmitteilung schriftlich erfolgt.

Nicht spenden darf:

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

WICHTIGER HINWEIS

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden.

Mit deiner Spende hilfst du mit, Menschenleben zu retten.

Gib 1/2 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

„Kindergeld Plus“ für Familien des Landes Tirol

Wer kann ein Ansuchen einbringen?

Alle Eltern (gewöhnlicher Aufenthalt der Familie in Tirol), deren **Kinder zwischen dem 2.9.2012 und dem 1.9.2014 geboren** wurden (2- und 3-jährige Kinder) können ein **Ansuchen „Kindergeld Plus“** stellen.

Wann und wie kann das Ansuchen eingebracht werden?

Das Ansuchen kann von Anfang Juli 2016 bis Ende Juni 2017 eingebracht werden:

Formulare liegen im Gemeindeamt auf bzw. können im Internet <https://www.tirol.gv.at/kindergeldplus> heruntergeladen oder direkt ausgefüllt werden.

Die Richtigkeit der Angaben zur Familie muss von der Gemeinde überprüft und bestätigt werden.

Wie hoch ist die Förderung?

Der Förderbetrag für jedes Kind beträgt € 400,00. Die Auszahlung des gesamten Förderbetrages von € 400,00 erfolgt im Laufe des Kindergartenjahres.

Marienheim

Vorpremieren: „Morgens Fango, abends Tango“

Das Bauerntheater Reith lädt jedes Jahr die Senioren des Alpbachtals kostenlos zur Vorpremieren ihres Theaterstückes ein. Auch interessierte Bewohner waren heuer wieder dabei und haben sich bei der Vorstellung am 5. Juni köstlich amüsiert.

Die Bewohner des Marienheimes sagen DANKE für diesen unterhaltsamen Nachmittag und wünschen den Reither Theatrala eine gute Spielsaison! Ein herzliches Danke auch an die Spender der Nachmittagsjause beim Theaterbesuch.



Oldies, but goldies

Zur einer „Fahrt ins Blaue“ luden die Mitglieder des Oldtimerclubs Reith im Alpbachtal Seniorinnen und Senioren aus dem Marienheim an Christi Himmelfahrt. Bei strahlend blauem Wetter, ging es am Feiertag über die Alpbacher Höhenstraße zur Scheffachalm, wo die Wirtsleute zu Kaffee und Kuchen einluden.

Begeistert von der herrlichen Aussicht ins Inntal und von

den historischen Automobilen war den Seniorinnen und Senioren ihre Freude ins Gesicht geschrieben. Die älteste Teilnehmerin war übrigens Jahrgang 1926, das älteste Fahrzeug ein Isetta aus dem Jahr 1957.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Oldtimerclub für diesen tollen Ausflug und freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Weiterbildung für unser Team vom Marienheim

Wir sind bedacht das Wissen und die Kompetenz unserer Mitarbeiter durch laufende Fort- und Weiterbildung zu fördern. Zugunsten unserer Bewohner, aber auch für unsere Gesundheit fanden im Haus und außerhalb Schulungen im Bereich Kinästhetik (Bewegen statt heben) und Pflegeplanung mit DGKS Annelies Sieber statt.

Fünf Mitarbeiter des Marienheimes besuchen derzeit den Lehrgang „Pflege nach Riedl“. Das Pflegekonzept von

Maria Riedl, abgekürzt IPK, ist ein innovatives Werkzeug für die Kranken- und Altenpflege; es unterstützt vor allem die Betreuung von alten Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Auch für den Herbst sind weitere Seminare in diversen Bereichen geplant. In der Altenpflege und Betreuung gibt es ständig neue Erkenntnisse und Neuerungen, umso wichtiger ist es nicht stehen zu bleiben und laufend Fort- und Weiterbildung zum Wohle aller zu besuchen.

Urlaubszeit – Einbruchszeit

POLIZEI

Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert und sicher verbringen können, und Sie auch nach dem Urlaub zu Hause keine böse Überraschung erleben, gibt die Präventionsstelle des Landeskriminalamtes Tirol Tipps, wie Sie sich vor Straftaten schützen können.

Absicherung Wohnung / Haus:

- Sichern Sie Ihr Haus / Ihre Wohnung mit hochwertigen, einbruchshemmenden Türen, Schlössern und Fenstern. Verschließen Sie alle Fenster und versperren Sie die Haus-Wohnungstüren.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Bitten Sie beispielsweise eine vertrauenswürdige Person, Ihren Briefkasten zu entleeren und Werbematerial zu entfernen. Ein überquellender Briefkasten ist ein sicheres Indiz für längere Abwesenheit.
- Bitten Sie nach Möglichkeit einen verlässlichen Nachbarn, das Haus oder die Wohnung gelegentlich "bewohnt" erscheinen zu lassen, indem er zu bestimmten Zeiten das Licht an- und ausschaltet. Auch Zeitschaltuhren können diese Aufgabe übernehmen.
- Geben Sie weder per Zettel an der Wohnungstür, noch auf Ihrem Anrufbeantworter, Mobilbox oder Sozialen Netzwerken bekannt, dass und wie lange Sie im Urlaub sind.
- Bewahren Sie Schmuck und Bargeld wenn möglich in einem Tresor (Bankschließfach) auf.
- Aktivieren Sie die Alarmanlage, falls eine solche vorhanden ist.

Verhalten am Urlaubsort:

Auch am Urlaubsort selbst ist Wachsamkeit gefragt. Wo sich Scharen von Erholungsbedürftigen am Strand, im

Hotel oder in Geschäften drängeln, habe Taschendiebe ein weites Betätigungsfeld. Daher raten wir:

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie benötigen.
- Tragen Sie Geld, Bankomat- und Kreditkarten, Schmuck sowie Reisedokumente möglichst dicht am Körper.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Hantieren mit größeren Geldmengen. Taschendiebe beobachten ihre ausgesuchten Opfer.
- Gehen Sie Drängeleien soweit als möglich aus dem Weg. Diese Orte sind das bevorzugte Terrain der Diebe.
- Tragen Sie im Gedränge, besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln, die Handtasche oder den Rucksack verschlossen vor dem Körper oder klemmen Sie sie fest unter den Arm.
- Legen Sie bei Einkäufen die Geldbörse nicht oben in die Einkaufstasche oder in den Einkaufswagen.
- Hängen Sie ihre Handtasche bei Lokalbesuchen nicht an eine Stuhllehne oder stellen Sie die Tasche nicht unbeaufsichtigt ab.

Bankomat- und Kreditkarten:

- Beheben Sie Bargeld nur an Geldautomaten in Banken und nur während den Öffnungszeiten.
- Verdecken Sie die Code-Eingabe (durch Vorhalten der zweiten Hand).
- Geben Sie bei Bezahlung in Lokalen oder Geschäften die Karte nicht aus der Hand.
- Überprüfen Sie ihre Kontoauszüge regelmäßig, um rechtzeitig reagieren zu können, falls die Karte missbräuchlich verwendet wurde.

Wir möchten, dass Sie sicher wohnen und Ihren Urlaub unbeschwert genießen können!

Kosten Sie ...

... unsere eingereichten Produkte,
alle sieben konnten beim
17. Internationalen Brotwettbewerb in Linz
Medaillen erringen ...

Bäckerei
Margreiter
Konditorei
Kundl Breitenbach Kirchbichl Reith i.A. Radfeld
QUALITÄTSHANDWERK
TIROL



Kürbiseck



SILBERMEDAILLE

GOLDMEDAILLE



Vintschgerl

BRONZEMEDAILLE



Baguette



Wachauer,
Bauernlaib, Nussbrot
und Welser

Neues aus dem Flüchtlingsheim



Integration durch den Magen

"Integration durch den Magen" lautete das Motto am 12. Mai 2016 in der Schulküche der NMS Reith i. A., wo einige Flüchtlinge gemeinsam mit Lehrpersonal, Eltern und Schülern gekocht haben.

Es wurden verschiedene Köstlichkeiten zubereitet und anschließend gemeinsam verkostet: mazedonisches Gulasch, afghanischer Reis, anatolische Linsensuppe, arabischer Salat, syrisches Brot und Milchreis.

Der Mathematik- und Informatiklehrer Emre Ünlü organisierte dieses Integrationsprojekt das finanziell von der Gemeinde Reith i. A. unterstützt wurde.

Die TeilnehmerInnen bekamen an diesem Abend nicht nur die Möglichkeit neue Rezepte zu erlernen, sondern konnten auch die AsylwerberInnen und kennenlernen sich mit ihnen austauschen.

Fremde Köstlichkeiten

Ein ähnliches Motto gab es mit „Fremde Köstlichkeiten“ bei der langen Nacht der Kirchen am 10. Juni. Die Pfarre Reith lud zu dieser Veranstaltung auch das Flüchtlingsheim ein, welches am Kirchplatz die Besucher mit Köstlichkeiten aus Syrien und Afghanistan bewirtete.



In St. Gertraudi wird wieder gekickt

In St. Gertraudi wird wieder gekickt. Der Fußballplatz am Inn-Radweg wurde wieder reaktiviert und mit einem Freundschaftsspiel zwischen dem FC Superkicker Flüchtlingsheim St. Gertraudi und den Altherren Kramsach feierlich eröffnet.

Zu diesem Anlass kamen auch Bürgermeister Johann Thaler und Norbert Schett, Bezirksobmann des Tiroler Fußballverbandes. Bisher spielten die Flüchtlinge auf dem Asphaltparkplatz vor dem Heim direkt neben der Bundesstraße – große Verletzungsgefahr inklusive. Mit der Reaktivierung des Fußballplatzes haben sie nun einen idealen Platz für Freizeitaktivitäten.

Durch die tatkräftige Unterstützung der Gemeinde Reith, der LLA Rotholz und Andreas Zobl aus Brixlegg wurde es möglich, den Fußballplatz in kürzester Zeit wieder spielbar zu machen. Danke!



Mai-Wiesn 2016

Fest der Freiwilligen Feuerwehr Reith

Auch heuer war die Mai Wiesn der Feuerwehr Reith wieder ein riesengroßer Erfolg. Bereits am Freitag, bei der Vorwiesn-Party, wurde von den "Toten Lederhosen" für beste Stimmung im Festzelt gesorgt.

Am Samstag war der Andrang bei der 2. Mai Wiesn enorm. Ein großer Biergarten, ein in bayrischen Farben getauchtes Festzelt mit Logen, bayrisches Bier und bayrisches Essen versetzten die zahlreichen Besucher in Oktoberfestatmosphäre. Zusätzlich sorgten "Die Karolinerfelder", eine echte Oktoberfest Blaskapelle, für grandiose Unterhaltung und Stimmung.



Die FF Reith möchte sich bei den zahlreichen Besuchern herzlich bedanken und freut sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Landesbewerb 2016

Am 3. und 4. Juni fand der alljährliche Feuerwehrleistungsbewerb des Landes Tirol in St. Anton am Arlberg statt. Mit dabei waren auch zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Reith im Alpbachtal. Die Gruppe Reith 1 konnte in der Wertungsklasse Bronze die ausgezeichnete Angriffszeit von 33,93 sec. fehlerfrei und eine Staffelzeit von 53,31 sec. erreichen und sich somit den 4. Platz sichern.

In der Klasse Silber erreichte man eine Zeit von 39,28, jedoch mit 10 Fehlerpunkten. Der darauffolgende Staffellauf ergab eine Zeit von 55,16 sec., wobei man 5 Fehlerpunkte und somit den 8. Platz einstecken musste. Den Firecup, der 24 besten Gruppen des Vorjahres konnte man durch den Nichtantritt einer Mannschaft mit einem Freilos starten. Im zweiten Durchgang hatte man zwar mit einer sensationellen Zeit von 32,71 sec., jedoch 10 Fehlerpunkten das Nachsehen und schied somit aus.

Die zweite Gruppe der FF Reith "Reith im Alpbachtal 2" trat zum ersten Mal in der Klasse Silber an. Dabei konnten sie den ausgezeichneten 50. Rang erreichen. Mit einer Angriffzeit von 55,44 sec., jedoch leider mit 25 Fehlerpunkten blieb man weit unter der vorgegebenen Zeit und konnte das silberne Abzeichen ergattern.





Ein alter und seltener Brauch lebte vor 50 Jahren wieder auf – „Die Blinde Hochzeit“

Im Jahr 1965 hat sich ein Paar entschlossen den Bund der Ehe zu schließen. Der Bräutigam stammte vom Hof „Lechen“ am Naschberg und die Braut war eine Wirtstochter in der Hygna, die beiden wollten Hochzeit halten und in der Pfarrkirche in Reith i. A. heiraten.

Das kirchliche Aufgebot war verlautbart, das Hochzeitsmahl beim Kirchenwirt bestellt und die Hochzeitsgäste (Verwandte und Bekannte) waren bereits schriftlich und mündlich geladen, als beide plötzlich und unerwartet von der Hochzeit Abstand genommen haben.

Sachverhalt

Dem Bäcken Toni (Anton Feichtner), kam zu Ohren, dass die Hochzeit aus welchem Grund auch immer, abgesagt wurde. Er hat zu sich sich gesagt, dass da etwas getan werden muss.

Da am 22. November 1965 beim „Kirchenwirt“ die Cäcilienfeier stattfand, gingen er und der Toni Kogler zur Sache und organisierten in kurzer Zeit eine Blinde Hochzeit mit Tanzmusik und Hochzeitsmahl.

Er wurde dann von der Wirtin bestärkt, dass man aus dem Missgeschick mit einer Schadensbegrenzung nach altem Brauch eine „Blinde Hochzeit“ organisieren könnte. Gesagt, getan und der Bäcken Toni kümmerte sich um Braut und Bräutigam und alles was zu einer Bauernhochzeit mit vielen Gästen und Weiser zu tun hatte.

Wie erfahren wurde, hat die BMK-Reith i. A., als sie von der abgesagten Hochzeit und der geplanten Blinden Hochzeit erfahren hat, dieses Ereignis wie ein Lauffeuer im ganzen Ort verbreitet.

Toni Feichtner und Toni Kogler mit ihrem Organisationstalent brachten es in kurzer Zeit zu Stande, innerhalb der Musikkapelle eine Truppe Musikanten zusammenzustellen, die eine Bauernhochzeit veranstalten konnten.

Mitwirkende Personen

Braut: Johann Gschösser (vulgo. Eggen Johann); Bräutigam: Ernst Mitteregger; Trauzeugen: Altmutter - Anni Hohlrieder verehelichte Vorhofer, Brautvater – Adolf Vorhofer; Brautführer: Toni Pfurtscheller; junge Knechte: Josef Siedler und Georg Brunner; Wazumfahrer: Stanis Stocker vom Gattern Häusl.

Einzug in das „Gasthaus Kirchenwirt“ und die Hochzeit mit dem Hochzeitsmahl

Am 22. November 1965, gegen 19.00 Uhr, stellten sich die Hochzeitsgäste, bestehend aus Verwandte und Bekannte beim Café Madersbacher auf und

anschließend bewegte sich der Hochzeitszug in Richtung "Kirchenwirt".

Dem Gefühl Glauben zu schenken, bahnte sich eine ausgelassene und lustige Hochzeit an. Als der Hochzeitszug den halben Weg hinter sich hatte, tauchte plötzlich der Wazumfahrer Stanis Stocker auf und das Wazum der Braut wurde nicht von einem Pferd gezogen, sondern diese Aufgabe übernahm eine Kuh.

Stanis Stocker führte die Kuh in den „Hochzeitssaal“. Durch die vielen Menschen wurde die Kuh nervös und verrichtete im Saal die Notdurft, sodass der Kuhmist auf dem Boden verstreut umherlag.

Den Hochzeitsgästen fand an diesem Gespann großen Gefallen und es wird noch nach 50 Jahren über diese Aufführungen gesprochen und gelacht. Die Blinde Hochzeit ist für die Gemeinde Reith i. A. unvergesslich.

Da es eine große Bauernhochzeit war, wurde dementsprechend gewiest. Als Hochzeitsmahl gab es für alle Hochzeitsgäste einheitlich eine Ofenleber.

Den Erzählungen nach zu schließen, hatte der Brautführer Toni Pfurtscheller und die jungen Knechte viel zu tun, da die Braut des öfteren gestohlen und wieder zurückgebracht wurde.

Die Hochzeitsbuschen wurden sehr einfach gehalten und jeder bekam einen Tannen- oder Fichtenzweig, und so waren sie als Hochzeitsgast zu erkennen.

Der Kirchenwirtssaal war nach dem Einzug der Gäste völlig überfüllt und es dürften an die 300 Hochzeitsgäste anwesend gewesen sein.

Um Mitternacht wurde der echte Bräutigam Otto Moser unter den Hochzeitsgästen gesehen und er feierte fleißig mit. Die Braut Hildegard Thumer war ebenfalls anwesend und hat den Hochzeitsgästen das „Wiegerl“ aufgetragen.

Eines konnte nicht in Erfahrung gebracht werden, welche Tanzmusik bei der Hochzeit gespielt hat. Auf alle Fälle waren es lustige Musikkanten und brachten einen Schwung unter die Hochzeitsgäste. Da alle Hochzeitsgäste zum Weisen gingen, dauerte es sehr lange bis die Beträge aufgeschrieben waren.

Das Weisen brachte einen beträchtlichen Reingewinn und dieser Betrag wurde dem Altenheim Reith i. A. übergeben.

Die BMK- Reith i. A. hat somit für die alten Menschen einen sozialen Zweck erfüllt. Nach 50 Jahren wird immer noch gesagt, dass es eine der lustigsten und nettesten Hochzeiten war.

Für die Ortschronik: R. Hochmuth

Hotel Stockerwirt



...den Sommer genießen im "Stockerwirt's Wohlfühlgarten mit Kinderspielplatz

À LA CARTE RESTAURANT

täglich von 11.30 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet

Dienstag Mittag geschlossen!

von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr **NACHMITTAGSKARTE**

Bei Schönwetter jeden Dienstag ab 18.30 Uhr

GRILLABEND im Gastgarten

An Sonn- und Feiertagen

OFFENFRISCHER SCHWEINEBRATEN



Stockerwirt's Veranstaltungen

Donnerstag, 21.07.2015 ab 19.00 Uhr

„Jungen Wirte“ Veranstaltung

AKUSTIC ROCK & TIROLER TAPAS

Stockerwirt's Theater Abende

Das Bauerntheater Reith zeigt die Komödie

„Morgens Tango, abends Fango“

Jeweils Mittwoch am 05./12. Juli,

03./17./31. August, 07./14./21./28. September

Beginn: 20.30 Uhr – Eintritt: € 9,00

Kartenvorverkauf bei Frau Burgi Eberharter

Tel: 05337/631 28 oder 0688/867 5437

Mia gfrein ins auf enk!

Familie Hundsbichler & das Stockerwirt – Team

Dorf 39, 6235 Reith im Alpbachtal

Tel: 05337/62213

E-Mail: office@hotel-stockerwirt.com

www.hotel-stockerwirt.com



Kindergarten

Besuch bei der Bäckerei EZEB



Am Montag, den 6.6.2016 fuhren wir mit den Vorschulkindern zum EZEB ins Zillertal. Wellnesfabrik GmbH sponserte uns den Bus dazu. Die Kinder wurden zu kleinen „Backlehrlingen“ und durften eigene Backwerke gestalten. Nach einer Jause konnten die Kinder die leckeren Brote mit nach Hause nehmen.

Wir bedanken uns für den tollen Ausflug.



Abschlussfest Vogelhochzeit

Am 24.6.2016 war es endlich soweit. Nach langen Proben konnten wir Eltern, Großeltern und vielen Interessierten unser Musical „Die Vogelhochzeit“ präsentieren. Die Kinder von Kindergarten und Kinderkrippe hatten viel Spaß auf der Bühne.

Danke an das Team vom Bauhof für die Hilfe beim Aufbau und bei den Eltern für die kulinarischen Köstlichkeiten.



Wortgottesdienst

„Wir sind geborgen in Gottes Hand“ – das ist unser Thema beim Wortgottesdienst. Wir wollen Danke sagen, für ein gelungenes Kindergarten- und Kinderkrippenjahr. Wir laden alle ein mit uns den Gottesdienst am 8. Juli um 9:00 Uhr zu feiern. Ein großer Dank gilt unserem Herrn Pfarrer und Elisabeth Gschösser, die uns immer bei Festen und Aktivitäten rund ums Kirchenjahr unterstützen.

Neue Fahrzeuge

Die Gemeinde ermöglichte uns den Kauf neuer Fahrzeuge für unseren Garten. Ohne die „Gelben Flitzer“ ist die Zeit im Garten nicht mehr vorzustellen.



Waldtage

Jeden Montag gehen wir mit den Kindern hinaus in den Wald. Alle sind immer super ausgerüstet, somit ist auch mal ein Regentag kein Problem für die fleißigen Naturentdecker. Besonders gerne sind wir im Wald der Familie Widmann unterwegs. Hier gibt es viele Plätze zum Arbeiten.

Wir wollen uns recht herzlich bedanken, dass unseren Kindern diese Naturerfahrungen an so einem tollen Platz ermöglicht werden.



Schöne Ferien

Das Team von Kindergarten und Kinderkrippe wünscht allen Kindern erholsame und spannende Ferien.

Erster Kindergarten und Kinderkrippentag ist Mittwoch, der 7.9.2016.

Volksschule Reith i. A.



1-3-3 Kinderpolizei

Teilnahme der 3. Klassen der Volksschule Reith
beim Kinderpolizeifest in Kufstein am 12. April 2016

Der Bus hat uns bei der Schule abgeholt und nach Kufstein geführt. Dort sind wir umgestiegen in einen anderen Bus. Dann haben wir dort eine Bremsprobe gemacht. Wir haben dabei gelernt, dass es gefährlich ist, wenn man sich nicht anschnallt. Später hat uns ein Polizist ein Polizeiauto gezeigt. Es hat eine Limo-Station gegeben und andere Stationen. Zum Schluss haben wir ein Konzert von Bluatschink gehört. Es war toll!

Carina Gruber 3b

"Action Painting" für die 2. Klassen mit dem Tiroler Kulturservice

Referent und Künstler Jörg Sommer ließ am 13. Mai 2016 die SchülerInnen an seinem Wissen über das Action Painting teilhaben. Diese Malerei ist auf Jackson Pollock zurückzuführen. Er ließ beim Malen seinen Gefühlen freien Lauf und dadurch entstanden interessante Zufallsbilder.

Diese Malweise nachzuempfinden wurde blitzartig von unseren Schulkindern der 2. Klassen übernommen. Der Boden des Gymnastikraumes wurde mit einem Nylonschutz abgeklebt, dann erhielten alle ein großes Stück Papier und unterschiedlichste Malwerkzeuge wie zum Beispiel Pinsel aller Art, Schwämmchen und Spachteln.

Mit den Farben Orange und Violett und dem Auftrag, ihren Gefühlen freien Lauf zu lassen - sowie abstrakt zu malen - wurde gestartet. Kaum war die Farbmenge verarbeitet, holten sich die SchülerInnen Nachschub nach freier Wahl. Da wurde gestrichen, gespritzt, gerollt und darüber gewischt.

Die Kinder tauchten in die Welt der Farben ein und hatten sichtlich großen Spaß an der Arbeit. Bis zum Schluss entstanden großartige Kunstwerke.

Dieser Workshop war für die Kinder eine willkommene und spannende Abwechslung.

Aktionstag der kulturellen Bildung, am 24. Mai

Zum Tag der kulturellen Bildung im Mai trafen sich die 3. Klassen der Volksschule Reith i. A., um gemeinsam zu musizieren. Als Einstieg diente ein Stück, in dem das Frühlingserwachen der Tiere und Pflanzen musikalisch dargestellt wurde. Mit „Boomwhaker und Co“ wurden die gesungenen Lieder aufgepeppt und tänzerisch dargestellt.

Zum Abschluss lernte die 3a ihrer Parallelklasse das Lied „Obwisana“, wobei nicht nur gesungen, sondern auch im Takt Steine weitergereicht wurden.

Weil das gemeinsame Musizieren allen so gut gefallen hat, werden sich die 3. Klassen in Zukunft regelmäßig zum gemeinsamen Aufspielen mit Instrumenten und Gesang treffen.





Bogenschießen mit den 3. Klassen

Am 20. Mai gingen die Kinder der Volksschule Reith i. A. nach Kramsach, zum Sport Ossi. Dort wurden die Schüler und Schülerinnen eingeschult und durften mit großen Bögen und spitzen Pfeilen schießen. Die Kinder wurden immer zielsicherer und nahmen zum Schluss beim großen „Luftballonschießen“ teil. Mit viel Freude und guter Laune gingen die Klassen 3a und 3b nach Hause.



„Blick und Klick“ – Verkehrssicherheitsaktion des ÖAMTC für die 1.Klasse

Im Rahmen der Verkehrserziehung nahmen die Schulkinder der 1. Klasse am 4. Mai 2016 am Programm „Blick und Klick“ teil. Die Aktion für unsere Erstklassler hatte zwei Schwerpunkte: Schauen und Anschnallen - Den Kindern wurden die Gefahren des Straßenverkehrs aus der Sicht des Fußgängers, aber auch aus der des Autofahrers, vor Augen gehalten und kindgerecht veranschaulicht.



Die Kinder übten als Fußgänger:

- das richtige Gehen auf dem Gehsteig
- das Überqueren der Fahrbahn
- das Betreten der Fahrbahn zwischen parkenden Autos
- richtiges Verhalten an Kreuzungen

Es standen eine simulierte Fahrbahn mit Kreuzungsbereich und Zebrastreifen, sowie aufblasbare Autos zur Erarbeitung der Sichtlinie zur Verfügung. Mit einem Elektroauto erfuhren die Kinder die Notwendigkeit des Kindersitzes und die Wichtigkeit des Sicherheitsgurtes. Die Kinder der ersten Klasse waren mit großem Eifer bei dieser praxisorientierten Schulstunde dabei. Besonders viel Spaß machte ihnen das Mitfahren im Elektroauto.



Projekt WINNING KIDS in der Volksschule

Die Kinder der 3a und 3b Klasse der Volksschule Reith im Alpbachtal haben kürzlich begeistert beim Projekt „Winning Kids“ teilgenommen und nach 6 Einheiten eine Urkunde erhalten.

Die Idee des Projektes ist es, dass die Kinder durch Training selbstbestimmt durchs Leben gehen, sich ihrer individuellen Stärken bewusst werden und sich weniger von äußeren Umständen beeinflussen lassen. Die wichtigsten Ziele sind, ein positives Selbstbild zu entwickeln, Streit zu vermeiden, Konflikte zu lösen und schließlich auch sich selbst zu mögen.



Mit anderen Worten: **DIE SONNE IM EIGENEN HERZEN FINDEN**

Möglich soll all dies werden durch Rollenspiele, Bewegungsspiele, einfache Selbstverteidigungstechniken sowie durch Gespräche und Geschichten. Daniela Narr hat begleitend dazu das Buch „SIEGERTIGER- Mutmachbuch für Groß und Klein“ herausgebracht, es ist in jeder Buchhandlung erhältlich. Das Projekt wird an Tiroler Volksschulen angeboten.

Es wird vom Land Tirol unterstützt, die Finanzierung übernehmen dankenswerterweise die **AUVA** (Allgemeine Unfallversicherung) und **SWAROVSKI**.

Experimentieren mit Acrylfarben

Viel Freude bereitete den Schülern der 3b-Klasse der Volksschule Reith i. A. das Malen mit Acrylfarben.

Im Rahmen des Zeichenunterrichts konnten die Kinder erstmalig mit Acrylfarben tätig sein und dabei ihr künstlerisches Talent beweisen.

Ermöglicht wurde dieses Projekt auch durch die Gemeinde Reith i. A., die für den Ankauf der Acrylfarben € 80,- zur Verfügung stellte.

Dafür auch ein herzliches Dankeschön von der Volksschule Reith i. A. an die Gemeinde, die damit den Schülern der 3b-Klasse eine große Freude bereiten konnte.



Ausflug ins Lauserland der VS und NMS Reith...

...mit allen Kindern der schulischen Nachmittagsbetreuung. Am 15. Juni durften wir dank des wunderbaren Sonnenfensters und der ausgezeichneten Programmgestaltung der Alpbacher Bergbahnen durch Klara Bletzacher einen tollen Tag im Lauserland verbringen.

Alle Kinder erhielten für ihr ehrgeiziges Mittun eine Lauser – Medaille! Wir bedanken uns bei den Alpbacher Bergbahnen recht herzlich für diesen tollen Tag!

Die Alpbacher Bergbahnen freuen sich auf alle Besucher im Lauserland und Juppi's Zauberwald und bieten ein tolles Ferienprogramm an.



Ganztageschule – Fit für die Zukunft

Der Gemeinde Reith liegt die Zukunft unserer Kinder sehr am Herzen. In den vergangenen Jahren wurde laufend der Ausbau der Kinderbetreuung in unserer Gemeinde gefördert und erweitert.

Neben der Ausweitung der Betreuungszeiten in der Kinderkrippe und im Kindergarten wurde in den Schulen im Herbst 2015 mit der schulischen Tagesbetreuung gestartet.

Gemeinde stellt neueste Hardware, die es zu nutzen gilt

Um diese Betreuung kindgerecht und den Anforderungen der heutigen Zeit zu entsprechen wurde viel Geld in den Umbau für die Nachmittagsbetreuung investiert. Entstanden sind dabei großzügige Räumlichkeiten im

Mehr SCHULE. Mehr CHANCEN.

WAS UNS DIE GANZTÄGIGE SCHULE BRINGT:

DIE GANZTÄGIGE SCHULE.

Mehr Flexibilität im Job.

Mehr Zeit füreinander.

Mehr Förderung der Talente.

Mehr Erfolg.

Mehr Spaß.

mehrschule-mehrchancen.at

Erdgeschoss der Neuen Mittelschule, die seit September 2015 für die Nachmittagsbetreuung der Volksschule und der Neuen Mittelschule dienen.

Die Schulleiter der Volks- und Neuen Mittelschule und der Ausschuss für Bildung/Kultur und Schule haben sich bereits in mehreren Sitzungen mit dem Thema befasst und sind dabei entsprechende Projekte für die Nachmittagsbetreuung auszuarbeiten.

Unter anderem sollen die Volksschüler bestmöglich unterstützt werden, Ziel ist es die Fähigkeiten der Kinder zu fördern und vorhandene Schwächen abzubauen sowie den Übergang von der Volksschule in die Neue Mittelschule zu erleichtern.

Allgemeine Information

Die Ganztageschule bringt neue Chancen

Die beste Bildung für unsere Kinder gibt es dann, wenn genug Zeit dafür da ist. Für Lernen, für Spaß, für Bewegung, für Kunst, für Hausübungen, für Förderung. Die ganztägige Schule bietet all das.

Auch für Eltern bedeutet mehr Schule mehr Lebensqualität. Sie können Beruf und Familie besser vereinbaren und wissen, dass ihre Kinder bestens betreut sind, ihre Hausaufgaben erledigen und bei Fragen unterstützt werden.

Zuhause bleibt dann viel Zeit für Gemeinsames, ohne Hausübung oder Nachhilfe.

Die häufigsten Fragen und Antworten zur ganztägigen Schule:

Was bedeutet „getrennte Abfolge von Unterrichts- und Betreuungsteil“?

Unterrichts- und Betreuungsteil sind zeitlich voneinander getrennt. Im Anschluss an den Unterricht (Unterrichtsteil) am Vormittag wird eine Betreuung angeboten. Die Betreuung kann auch nur an einzelnen Tagen der Woche in Anspruch genommen werden. Für den Betreuungsteil können Schüler verschiedener Klassen zu Gruppen zusammengefasst werden.

Wie ist der Betreuungsteil gestaltet?

Der Betreuungsteil umfasst drei Bereiche:

- Gegenstandsbezogene Lernzeit, die sich auf bestimmte Pflichtgegenstände bezieht (Festigung und Förderung des vermittelten Lehrstoffs)
- Individuelle Lernzeit (Erledigung der Hausübungen, Vorbereitung auf Tests, Schularbeiten, usw.)
- Freizeit (einschließlich Verpflegung)

Im Anschluss an den Vormittagsunterricht wird gemeinsam Mittag gegessen. Nach dem Aufräumen geht es ins Freie, Bewegung auf dem Sportplatz oder es wird ein Spaziergang gemacht. Bei Schlechtwetter steht der Turnsaal zur Verfügung.

Die Lerneinheit findet zwischen 14:00 und 15:00 Uhr statt (gegenstandsbezogene Lernzeit und individuelle Lernzeit).

Auf die Lerneinheit folgt der Freizeitteil. Dieser ist abwechslungsreich gestaltet, gemeinsam wird gespielt oder gebastelt.

Ab 16.00 Uhr ist Abholzeit. Die Kinder fahren mit dem Bus nach Hause oder werden um 16.30 Uhr von der Schulischen Nachmittagsbetreuung entlassen.

Wer betreut die Schüler?

Während der gegenstandsbezogenen Lernzeit erfolgt die Betreuung durch Lehrerinnen und Lehrer. Für die übrigen Bereiche des Betreuungsteiles können Lehrerinnen und Lehrer eingesetzt werden. Für den Freizeitteil können auch Freizeitpädagogen die Betreuung übernehmen. – Das Land hat dafür einen eigenen Bildungspool eingerichtet.

Wie ist das mit der Mittagsverpflegung?

Das Mittagessen wird von der Firma Mama bringt's gekocht und geliefert. Das Essen ist ohne künstliche Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe. Die Mahlzeiten werden abwechslungsreich mit besten heimischen Lebensmitteln zubereitet.

Was kostet die Nachmittagsbetreuung?

€ 4,50 pro Essen

€ 35,00 pro Monat für die Betreuung (egal wie viele Tage pro Woche genutzt werden)

Kann der Mittagstisch ohne Betreuung genutzt werden?

Ja, es gibt auch die Möglichkeit nur den Mittagstisch zu nutzen. Essenszeiten sind um 12.35 Uhr und 13.15 Uhr, im Anschluss werden die Schüler entlassen.

Wann erfolgt die Anmeldung für eine ganztägig geführte Schule?

Das Kind ist mit Beginn des Schuljahres für die ganztägige Betreuung anzumelden. Eine Nachmeldung ist zu Semesterende für das 2. Schulhalbjahr möglich.

Für welchen Zeitraum gilt die Anmeldung?, Ist eine Abmeldung möglich?

Die Anmeldung für das betreffende Unterrichtsjaahr. Eine Abmeldung ist nur zum Ende des ersten Semesters möglich, diese Abmeldung hat spätestens drei Wochen vor dem Semesterende zu erfolgen.

Besteht die Möglichkeit dem Betreuungsteil fallweise fernzubleiben?

Die Schüler sind verpflichtet den Betreuungsteil regelmäßig und pünktlich zu besuchen. Das Fernbleiben ist nur bei gerechtfertigter Verhinderung und mittels Erlaubnis durch die Leitung der Nachmittagsbetreuung erlaubt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mehrschule-mehrchancen.at oder bei den Schulleitern der Volks- und Neuen Mittelschule Reith



Neue Mittelschule



2. Platz bei Jugend forscht in der Technik 2016



Im November 2015 haben sich zehn Jugendliche der 3a entschlossen in zwei Kleingruppen jeweils ein wissenschaftliches Thema im Bereich Physik auszuarbeiten.

In der Freizeit forschten und experimentierten die Schüler, sodass am Ende eine zehn seitige Projektarbeit und eine Präsentation entstanden. Am 12. Mai wurden die beiden Gruppen zur Abschlusspräsentation ins Haus

Marie Swarovski eingeladen, um eine 6 köpfige Jury von ihrer Arbeit zu überzeugen. Durch ihre tollen Leistungen bei der Abschlussveranstaltung konnte eine Gruppe den sensationellen 2. Platz in der Kategorie „Kleingruppe“ erreichen und sich über 600 € Preisgeld freuen.

Nächstes Jahr wird sich die NMS Reith bestimmt wieder auf die Spuren des kleinen Alberts begeben und hoffentlich ähnlich viel Spaß an der Wissenschaft haben, wie es heuer der Fall war.

Wirtschaft trifft Schule

Unter diesem Motto stand das Projekt am 19.05. an der Neuen Mittelschule Reith. Die ortsansässigen Betriebe Elektro Bischofer, Kirchenwirt Reith sowie Zimmerei Hausberger besuchten an diesem Nachmittag die 3. und 4. Klässler der NMS.

In einem Stationsbetrieb erfuhren die SchülerInnen näheres über den Beruf des Elektrikers, des Zimmermanns und über das breite Angebot der Gastronomie.

Vertreter dieser drei Betriebe stellten in einzelnen Vorträgen und Präsentationen ihre Firmen vor und erklärten den SchülerInnen Vor- und Nachteile dieser Sparten.

Gespannt und interessiert folgten die Schüler den Ausführungen und waren danach sichtlich begeistert.



„ Es ist immer schwieriger, gute und willige Lehrlinge für den eigenen Betrieb zu bekommen.“ Mit dieser Aussage trifft Wirtschaftsbund Obmann Johann Rieser wohl den berühmten Nagel auf den Kopf.

Mit dem Fach Berufsorientierung versucht die Neue Mittelschule einem Trend entgegenzuwirken.

„Dies war sicher erst der Anfang einer Projektreihe. Wir werden uns in Zukunft verstärkt auf die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft konzentrieren. Für das kommende Schuljahr ist bereits ein Berufsorientierungs-Tag mit mehr Firmen geplant,“ stellt Schulleiter Ritzer in Aussicht.

Wolfgang Geiler
EURO TOOLS
www.eurotools.at

**Ihr Partner für Industrie und Werkstattbedarf
 Schweißtechnik & Autoersatzteile**

Praktische Hagelschutzgarage verhindert teure Schäden. Hagel-Unwetter in Österreich nehmen zu. Daher kann man sich mit einer Hagelschutzgarage viel Geld und Ärger ersparen.

EUROTOOLS Wolfgang Geiler, St. Gertraudi 74, A-6230 Reith i.A.
 Telefon 05337 67075, Fax 67074, info@eurotools.at

4a Klasse der NMS in Wien

Im Rahmen ihrer Wienwoche vom 18. bis 22. April besuchte die 4a Klasse der NMS zusammen mit ihren Begeleitern Evi Müller und Josef Huber unter anderem auch das Parlament als eine wichtige Schaltstelle unseres Staates. Nach einer interessanten Führung durch das Haus mit seinen vielen beeindruckenden Räumlichkeiten freuten sich die SchülerInnen natürlich ganz besonders auf den Besuch des Musicals „Evita“ im Ronacher und als krönenden Abschluss auf den Aufenthalt im Prater, wo die letzten Euros in waghalsige Vergnügungen investiert wurden.

Selbst die kleine Verspätung auf der Heimfahrt konnte die Freude aller Beteiligten über eine überaus gelungene Schulveranstaltung, an die man wohl immer wieder einmal gerne zurückdenken kann, nicht trüben.



INTEGRATION PUR an der NMS Reith im Alpbachtal

Wie man Integration wirklich leben kann, zeigte sich am vergangenen Donnerstagabend an der NMS Reith i. A.. BEd Ünlü Emre, Mathematik-Lehrer an der NMS Reith, organisierte eine Veranstaltung mit dem Titel „INTEGRATION DURCH DEN MAGEN“. Dazu lud er Familien des Flüchtlingsheimes Landhaus St. Gertraudi, sowie Lehrer, Eltern und Schüler der Gemeinde Reith ein. In der neuen Schulküche kreierte schließlich ca. 50 beteiligte Personen syrische, afghanische und mazedonische Gerichte, das es eine Freude war zuzusehen. Kinder, Eltern und Lehrer gingen gemeinsam zu Werke, was die teilweise sehr traurigen Schicksale für ein paar Stunden vergessen ließ.

Nach 2 ½ Stunden Geschnipple, Gerüche und Gewürze begaben sich alle Beteiligten an einen gemeinsamen, großen Tisch, um die internationalen Gerichte zu verpeisen.

Herr Ünlü, seit 3 Jahren an der Schule, pflegt schon seit längerer Zeit sehr intensiven Kontakt zu den Bewohnern des Flüchtlingsheimes St. Gertraudi, so verbringt er sehr viel seiner Freizeit mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern dort, um ihnen den Alltag zu verschönern.

Herr Ünlü stammt selbst aus der Türkei und zog im 9. Lebensjahr mit seiner Familie nach Tirol, wo er schließlich das BRG Landeck besuchte und dieses auch mit der Matura abschloss. In dieser Zeit erlebte er Integration hautnah mit und weiß, dass diese nur mit Aufwand aller Beteiligten erfolgreich funktioniert.

Der Bürgermeister der Gemeinde Reith, Herr Thaler Johann, zeigte sich ebenfalls begeistert von der Veranstaltung, was ihn sofort dazu bewog, sämtliche Kosten für die Nahrungsmittel dieses sehr aufwendigen Menüs zu übernehmen.

Persönliches Statement:

Ich finde es gerade in Zeiten wie diesen besonders wertvoll, immer wieder Zeichen und Reize an die Gesellschaft zu senden, die uns Mitteleuropäer zum Nachdenken bewegen sollten.

Momentan besucht ein Flüchtlingskind die NMS Reith, was sich für die einheimischen Kinder in keiner Weise als Problem herausstellt.

Herr Ünlü ist ein ausgezeichnete Lehrer an unserer Schule, der neben seinem enormen Fachwissen auch durch seine äußerst soziale Haltung und Denkweise besticht. Von solchen Lehrern profitiert das oft kritisierte Schulsystem, das Schulklima und nicht zuletzt die gesamte Gesellschaft.



Großer Dank natürlich an die Gemeinde Reith, die in Form von Bürgermeister Thaler stets ein offenes Ohr für derartige Projekte hat.

Rudolf Ritzer, Schulleiter NMS Reith im Alpbachtal

Neue Mittelschule



Lions Club Kramsach unterstützt Schüler der NMS

Die zweiten und dritten Klassen der Neuen Mittelschulen brechen im Juni zu verschiedenen mehrtägigen Schulveranstaltungen auf. Für einige Familien ist es immer wieder sehr schwierig, solche Tage zu finanzieren.

Für genau zwei Schüler der zweiten und dritten Klasse sprang nun der Lions Club Kramsach in die Bresche und

finanziert diese Projektstage zur Gänze.

Schulleiter Ritzer: "Es ist schon beeindruckend, wie schnell und unbürokratisch dieser Verein auf Anfragen reagiert. Großer Dank an dieser Stelle an Herrn Zoglauer Rainer und natürlich auch an den Obmann des Vereins, Herrn Riedel Stefan."

Großer BLAULICHTTAG am 07.10.2016

Am Freitag, den 07.10.2016 von 9.00 bis 13.00 Uhr findet am Schulgelände der VS und NMS ein großer Blaulichttag statt.

Mit dabei sind Polizei, Rettung, Freiwillige Feuerwehr Reith, Wasserrettung Reith und die Bergrettung

Kramsach. Es gibt verschiedene Stationen: Spürhund, Laserpistole, Einsatzfahrzeuge, Unfallsimulationen, Fahrradparcour,...

Auch alle Eltern sind herzlich eingeladen.

PTS Brixlegg



Frankreich wir kommen...

...hallt es laut durch die Gänge der Polytechnischen Schule Brixlegg! Grund dafür sind die grandiosen (und noch nie dagewesenen) Erfolge unserer „Poly-Nationalmannschaft“. In der Regionalauscheidung (Bezirke Kitzbühel und Kufstein) belegte unser Team den sensationellen 1.Platz. (und das mit einem unglaublichen Torverhältnis von 10:0!) Wenige Tage später trat unser Team bei der Landesmeisterschaft in Innsbruck an und kämpfte sich tapfer Runde für Runde weiter. Erst im Finale musste man eine knappe Niederlage gegen die Polytechnische Schule Innsbruck hinnehmen.

Gratulation, Jungs – wir sind stolz auf euch



	<h1 style="text-align: center;">Firma - Lipovac - S</h1> <hr style="border: 1px solid red;"/> <p style="text-align: center;"> Vilko Lipovac Reither Anger 28 A-6235 Reith im Alpbachtal </p> <p style="text-align: center;"> Tel.: +43(0)650 940 34 54 </p> <p style="text-align: center;"> Stuckateur-, Spachtel- und Sanierungsarbeiten </p>	
--	---	--

Känguru der Mathematik

„Känguru der Mathematik“ ist ein seit 1995 bestehender internationaler Wettbewerb, bei dem es darum geht, Kinder und Jugendliche vermehrt für die Themengebiete der Mathematik zu begeistern. Auch an der PTS Brixlegg führen wir seit vielen Jahren jeweils am 3. Donnerstag im März diesen Wettbewerb durch. Heuer war es insofern ein besonderes Erlebnis, da ALLE Landessieger der Kategorie „Berufsbildende Höhere Schulen“ aus der PTS Brixlegg stammen! Der einzige Wermutstropfen war: man hat „vergessen“, unsere Schule zur Preisverteilung nach Innsbruck einzuladen. Aber die Sieger nahmen die Geschenke auch gerne von Frau Direktor Thurner entgegen!

Herzliche Gratulation!

PTS Brixlegg goes 3D

Einer ganz besonderen Herausforderung stellte sich die Metall/Elektro-Gruppe der PTS Brixlegg: sie setzten sich als Ziel, einen funktionstüchtigen 3D-Drucker selbständig zusammen zu bauen. Groß war die Freude (und auch der Respekt!), als scheinbar unzählige Bauteile auf dem Tisch lagen und ES ENDLICH losging! In toller Teamarbeit wurden mehrere Einzel-Elemente erstellt, die dann in weiterer Folge zu einem funktionstüchtigen Ganzen zusammengefügt wurden. Nach dem Verkabeln und Verlöten der Leitungen und der Feinabstimmung der Motoren stand einem erfolgreichen Ausdruck in 3D nichts mehr im Wege!

Darf ich bitten...?

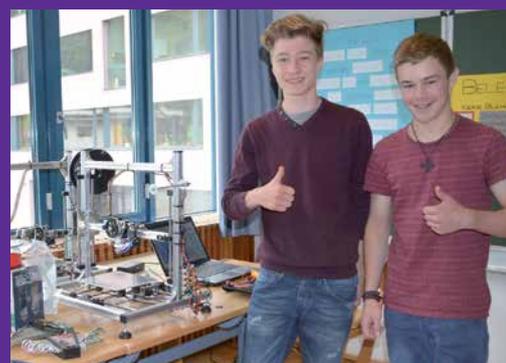
...so lautete eine häufig gestellte Frage in den letzten Schulwochen des heurigen Schuljahres. Grund dafür war ein Tanzkurs, der in Zusammenarbeit mit dem Trachtenverein „D'Reitherkogler“ abgehalten wurde. Voller Eifer und mit viel Freude versuchten die Jugendlichen die Geheimnisse von Polka, Boarischen, Walzer und Fox zu verstehen. Reinhard Peer und sein Team schaffte es mit viel Geduld und Engagement, die Freude am Tanzen zu wecken. Viele Schülerinnen und Schüler freuen sich schon darauf, ihr tänzerisches Können beim ein oder anderen „Festl“ unter Beweis stellen zu können. Ein herzliches „Danke“ an die „Reitherkogler“ für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit!

BRMM... BRMM... BRMM... IGITT?!?

Diese geheimnisvolle Frage stellte sich die PB-Klasse der PTS Brixlegg im Rahmen des Projekts „Der kleine Albert – Jugend forscht in der Technik“. Die Idee für das Projekt entstand aus den vielen Diskussionen über manipulierte Abgaswerte und deren Folgen für die Umwelt. Um der Sache auf den Grund zu gehen, wurde unter anderem eine Verkehrszählung auf der Autobahnbrücke durchgeführt, Motorenmodelle gebaut, die Funktionsweisen der einzelnen Motorentypen untersucht, die verschiedenen Abgasarten und deren Auswirkungen für die Umwelt untersucht, fleißig fotografiert, analysiert, recherchiert – und alles mit einer eigenen Website präsentiert.

Am 12. Mai fand die Preisverteilung in Wattens statt und die PB-Klasse wurde mit dem hervorragenden 2. Platz in der Kategorie Schulklasse belohnt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Weitere Infos gibt es unter www.pts-brixlegg.tsn.at



Liebe Pfarrgemeinde

Mit dem 1. September 2016 werde ich nach dem Willen der Erzdiözese auch für die Pfarre Bruck am Ziller zuständig sein. Ich möchte für beide Pfarren in gleicherweise Priester sein und sehe daher Bruck nicht als Anhängsel an Reith, dies bedeutet in mancher Hinsicht eine Umstellung alter Gewohnheiten. Ich bitte euch daher für die Zukunft manche notwendige Änderung wohlwollend mit zu tragen.

Eine erste Änderung wird es mit 1. September in der Gottesdienstordnung geben. Ausschlaggebend ist meine Absicht notfalls ohne Aushilfen auskommen zu können, d.h. dass sich die Gottesdienstzeiten nicht überschneiden dürfen. Daneben erscheint es mir sinnvoll, dass die Zeiten auch zu besonderen Anlässen gleich bleiben können. So wird am Samstag die Messe erst um 19:15 Uhr beginnen und am Sonntag generell um 10 Uhr. Desweiteren wird am Freitag anstelle der 7 Uhr Frühmesse um 10 Uhr abwechselnd im Marienheim und in der Pfarrkirche die hl. Messe gefeiert, ich hoffe, dass es dadurch mehr Menschen möglich sein wird, diese Messen zu besuchen. In St. Gertraudi ist eine Mehrheit der Gottesdienstbesucher für eine sonntägliche Frühmesse um 7:30 Uhr. Alle anderen Messzeiten bleiben gleich.

Es mag für viele eine Herausforderung sein, ihre sonntäglichen Gewohnheiten den neuen Gottesdienstzeiten anzupassen, aber ich hoffe, dass es gelingt, bzw. dann auf Nachbargemeinden ausgewichen wird, deren Zeiten persönlich passender sind. Wichtig ist der sonntägliche Messbesuch.

Aufgrund meiner wachsenden Sehschwäche werde ich in Zukunft vermehrt auf Mitfahrgelegenheiten für die einzelnen Gottesdienste angewiesen sein. An dieser Stelle möchte ich mich bei all jenen bedanken, die mir durch ihre wertvollen Taxidienste bereits jetzt helfen.

Euch allen Gottes Segen und danke für Euer Gebet für unsere Pfarrgemeinde

Euer Pfarrer Erwin Mayer

voraussichtlich neue Gottesdienstzeiten ab 1. September:

*Samstag: 18:00 Uhr Bruck
19.15 Uhr Reith*

*Sonntag: 07:30 Uhr St. Gertraudi
08:30 Uhr Bruck
10: 00 Uhr Reith*

Freitag: 10:00 Uhr im Wechsel Marienheim und Kirche

*weitere Änderungen: Gräbersegnung an Allerheiligen Reith: 13:30 Uhr; Bruck 15:00 Uhr
Christmetten: St. Gertraudi 20:45 Uhr; Bruck 22:00 Uhr; Reith 23:15 Uhr*

Termine der Pfarre Reith

03. Juli	11:00	St. Gertraudi Kirchweihfest
13. Juli	13:30	Fußwallfahrt nach St. Georgenberg
24. Juli	09:30	Hl. Messe mit Autosegnung (Oldtimerclub Reith)
08. August	20:00	Kirchenkonzert
15. August	09:30	Festgottesdienst mit Kräutersegnung
21. August	12:00	Bergmesse am Wiedersbergerhorn

Lange Nacht der Kirchen

In diesem Jahr fand in der Pfarre Reith zum ersten Mal die „Lange Nacht der Kirchen“ statt. Am Freitag, den 10. Juni blieben die Türen der Pfarrkirche Reith bis in die späten Abendstunden offen. Die zahlreichen Besucher und Besucherinnen konnten an diesem Abend den Kirchturm, sowie das Gewölbe unserer Kirche erkunden, in der Sakristei Messwein verkosten, liturgisches Gerät und Messgewänder aus der Nähe bestaunen und in der Marienkapelle bewusst die Stille genießen. Auch für die kleinen Besucher war einiges geboten, wie beispielswei-

se eine Fotosafari durch die Kirche. Das Hauptprogramm am Abend gestaltete der TV D'Reitherkogler, zwei Abordnungen der BMK Reith, die Seniorentanzgruppe und der Kirchenchor. Für die kulinarische Verpflegung sorgte das Flüchtlingsheim Landhaus mit syrischen und afghanischen Köstlichkeiten. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden und mitwirkenden Hände und an alle Besucher und Besucherinnen der „Langen Nacht der Kirchen“. Die freiwilligen Spenden dieses Abends werden dem Flüchtlingsheim Landhaus übergeben.



Komm heiliger Geist

Am Samstag, 21. Mai 2016 fand die heurige Firmung statt. 31 Jugendliche empfangen bei der Festmesse das

hl. Sakrament der Firmung. Firmspender war Altabt Dr. Johannes Gartner OSB/Seitenstätten.



hinten von links: Alena Mair, David Hechenblaikner, Magdalena Vorhofer, Daniel Oberlechner, Theresa Hechenberger, Philipp Breznik, Altabt Dr. Johannes Gartner OSB/Seitenstätten, Pfarrprovisor Mag. Erwin Mayer, Leonhard Naschberger;
 2. Reihe von links: Jakob Bischofer, Leonhard Thaler, Florian Rendl, Anna-Maria Rendl, Lea Hechenblaikner, Eva Bischofer, Noah Grobbel, Mario Zecic, Georg Fürst, Tom Staal;
 vorne von links: Heidi Gschößer, Maximilian Hausberger, Julia Kranebitter, Chiara Vorhofer, Sandra Rendl, Jana Hafele, Verena Naschberger, Florian Mariacher, Lukas Moser, Manuel Hauser, Raphael Narr, Georg Rendl, Fabio Hausbichler;
 nicht auf dem Bild: Patrik Hechenblaikner und Elias Luchner;

"Gmiatliche Stund" im Marienheim!

ausnahmsweise Mittwoch, 6. Juli 2016

**DIE GEIGENSCHÜLER DER MUSIKSCHULE
 KRAMSACH - REITH UNTER MUSIKLEHRER
 BAHRAM PIETSCH**

zeigen ihr Können. Dazwischen werden Balladen vorge-
 tragen...

Samstag, 30 Juli 2016

**DUO JAKOB KRÖLL VULGO HUNZN JOGG und
 HERBERT LEDERER**

singt und musiziert, ergänzt von jugendlichen Musikan-
 ten und Mundartgedichten...



Wir möchten uns ganz herzlich bei Waltraud Brunner und ihrer Familie bedanken, die immer wieder ein tolles Programm zusammenstellen. Die „Gmiatliche Stund“ ist dadurch mittlerweile ein Geheimtipp für die ganze Region geworden.

Kongress der Zeugen Jehovas

GANZTÄGIG | BEGINN JEWEILS 9:20 UHR

Ab kommendem Wochenende werden Jehovas Zeugen versuchen, jeden ganz persönlich zu diesem Kongress einzuladen. Besucher sind zu jeder Zeit herzlich willkommen.

Der Eintritt ist wie immer frei und es findet keine Kollekte statt.

Das dreitägige Programm setzt sich aus 49 Beiträgen zusammen, von denen sich jeder um das Thema „Loyalität“ dreht. Außerdem haben Jehovas Zeugen extra für das Programm 35 Videos produziert plus 2 Filme - einen für Samstag, den anderen für Sonntag. Das Vor- und Nachmittagsprogramm beginnt jeden Tag mit speziell für den Kongress aufgenommenen Musikvideos. Das Programm auf dem diesjährigen Kongress sollte jedem helfen, seine Bindung zu Freunden, Familienmitgliedern und vor allem zu Gott zu stärken.

Weitere Details findet man auf jw.org, der offiziellen Website von Jehovas Zeugen. **Kontakt:** max.tinello@gmx.at.

ÖFFENTLICH • EINTRITT FREI



**BLEIBE JEHOVA
GEGENÜBER LOYAL!**

Kongress der Zeugen Jehovas



Gasthof Dorfwirt

Tel. 05337/62230 e-mail: info@dorfwirt-reith.at www.dorfwirt-reith.at

Spezialwochen im Juli und August wöchentlich ab 18:00 Uhr

- Donnerstag: Saftige Steaks
- Freitag: Fischgerichte
- Samstag: Knusprige Hendl vom Grill
- Sonntag: Knusprige Hendl und Schweinebraten vom Grill
(Bei Schönwetter ebenfalls Sonntag Mittag)

Dorfwirt's Genussmenü 25.06.-17.07.

Tiroler Almsommer 24.06.-24.07.



Feste und Feiern aller Art

Geburtstage, Taufen, Vereinstreffen oder sonstige private Feiern im gemütlichem Rahmen, je nach Wunsch ein spezielles Menü, privater Grillabend, Kistensau oder einfach nur Grillhendl...

Lasst Euch von uns verwöhnen.

Wir machen Euch gerne ein persönliches Angebot.

Alle Speisen auch zum Mitnehmen! Bestell-Hotline 05337/622 30

Öffnungszeiten: Täglich von 10:00 bis 24:00 Uhr Küche durchgehend von 11:30 bis 21:30 Uhr





SEAT

Strasser ^{Autohaus}

ST. GERTRAUDI 80 – DIREKT AN DER BUNDESSTRASSE

AB 8. JULI 2016

BEI UNS ERHÄLTlich

SEAT ATECA
DER SPORTLICHSTE SUV
IM AUTOHAUS STRASSER



Verbrauch: 4,3-6,2 l/100 km. CO₂-Emission: 112-143 g/km.



**JETZT PROBEFAHRT
VEREINBAREN!**

Alle Infos über
DEN NEUEN SEAT ATECA.

Benjamin Wurm & Johannes Margreiter

TECHNOLOGY TO ENJOY

St. Gertraudi 80 • A-6235 Reith im Alpbachtal • Tel. +43 5337 6133 0 • mail: ahstrasser@autohaus.at

www.ah-strasser.at

„Morgens Fango, abends Tango“ - Kur und Wellness beim Bauerntheater Reith



**BAUERN
THEATER
REITH**

Endlich kann auch das Ensemble vom Bauerntheater Reith wieder entspannt durchatmen: Nach mehr als 2 Monaten Probenarbeiten feierten wir Reither Theatrala am Sonntag, 5. Juni, eine gelungene Premiere. Zahlreiche lachfreudige Zuschauer und unsere beiden Theater-Musikanten Georg und David trugen zu einem tollen Abend bei.

Aber auch schon bei der traditionellen Nachmittags-Vorstellung kamen die Alpbachtaler Seniorinnen und Senioren aus dem Lachen nicht heraus. Einhelliger Tenor des Publikums: Ein Stück zum Lachen und Weiterempfehlen! Eine Überraschung hatten die Reither Senioren dann noch für die Theaterspielerinnen: Annemarie Gschösser und Adi Larch überreichten jeder der fünf Theater-Weiberleut einen wunderschönen Blumenstrauß. Dafür ein recht herzliches Dankeschön!

Besonders freute sich das Ensemble auch über den Besuch von zahlreichen Kindern, die das Stück aus den ersten beiden Reihen hautnah miterlebten. Schön, dass schon die Jüngsten so interessiert sind!



Nach der Nachmittags-Premiere ging's für die Theatrala natürlich traditionellerweise wieder „über's Gassl“: Zuerst zu einer kleinen Stärkung zum Café Thaler und danach – wie immer – zu Lucy vom „Alpbachtaler Kinderpark“. Nach einer fröhlichen Zugfahrt, bei der wir noch eine Überraschung erlebten, ging's dann wieder zurück zum Stockerwirt, wo die letzten Vorbereitungen für die Abend-Premiere getroffen wurden.

Auch am Abend konnten wir uns über einen vollen Saal und ein tolles Publikum freuen. Und so war auch heuer wieder die Premiere des Saisonstücks ein toller Erfolg. Nun freuen wir uns auf viele (hoffentlich) gut besuchte Vorstellungen im Sommer! Daher: nicht zu lange warten mit den Karten!

Abschließend noch kurz zum Inhalt der heurigen Komödie: Seit 20 Jahren fahren Ossi und sein Freund Emil jährlich 3 Wochen zur Kur nach Bad Füssing – ohne ihre Ehefrauen, dafür nach dem Motto „Morgens Fango, abends Tango“. In diesem Jahr allerdings machen ihnen ihre Gattinnen einen Strich durch die Rechnung: Eine Kreuzfahrt durchs Mittelmeer und 14 Tage auf Mauritius haben die beiden Damen geplant. Die Freude der beiden Männer hält sich daher noch in Grenzen. Allerdings wissen weder Ossi noch Emil, dass ihre Angetrauten eine „phantastische“ Überraschung für sie parat haben: Es geht DOCH zur Kur nach Bad Füssing. Einziger Wehrmutstropfen: Die beiden Ehefrauen kommen mit!



Was nun so alles auf der Kur passiert und wie das Stück von Regina Rösch endet, erfahren Sie **jeweils mittwochs um 20.30 Uhr beim Hotel Stockerwirt in Reith.**

Kartenreservierungen bei Burgi Eberharter unter 05337 / 63128 bzw. (0688) 867 5437.

Zusätzliche Informationen zum Saisonstück finden Sie auch auf der Homepage www.bauerntheater-reith.at. Das Bauerntheater Reith freut sich schon auf lustige Vorstellungen und zahlreiches Publikum!

Weitere Termine (jeweils mittwochs): 5. und 20. Juli, 3., 17. und 31. August sowie 7., 14., 21. und 28. September 2016.

Soviel kann jetzt schon gesagt werden: Freuen Sie sich auf eine **lustige Komödie in bewährter Bauerntheater Reith-Manier** mit vielen Lachern und kurzweiligen Dialogen.

Lustiges Zauberwaldfest

Zahlreiche Familien ließen sich vom wolkenverhangenem Himmel nicht beeindrucken und kamen am Di. 17. Mai in den Juppi Zauberwald am Reither Kogel.

Der verwandelte sich an diesem Tag in ein riesiges Spieleparadies. Die lustige Entdeckungsreise führte kleine und große Wanderer zu den verschiedenen Stationen, an denen man basteln, malen und spielen konnte.

Infos und weitere Familienveranstaltungen gibt es unter: www.alpbachtal.at/events



Foto: Grießenböck

NEU - Familien-Sonntag „Berg, Spiel und See“

Der TVB-Ortsausschuss Reith im Alpbachtal hat speziell für die heimischen Familien ein ermäßigtes Pauschalangebot erarbeitet, das in Zusammenarbeit mit einigen Reither Wirtschaftsbetrieben, Gemeinde Reith und der Alpbacher Bergbahn umgesetzt werden konnte.

So zahlen zum Beispiel:
 2 Erwachsene inklusive 2 Kinder € 29,00
 (Kinder bis Geburtsjahr 2000)
 1 Erwachsener inklusive 1 Kind € 14,50
 (Jedes weitere Kind bezahlt nur € 5,00)



Foto: Grießenböck



Foto: Grießenböck

Jeden 1. Sonntag im Monat (ab 3. Juli bis 2. Oktober 2016) findet in Reith der Familien-Sonntag „Berg, Spiel und See“ statt.

Genieße am Familiensonntag "Berg, Spiel und See" bei einem abwechslungsreichen Tag in Reith im Alpbachtal:

- **Berg- und Talfahrt** mit dem „Familien-Jet“ der Reitherkogelbahn
- Rund-Erlebnisweg „**Juppi Zauberwald**“ am Reither Kogel
- **Minigolfspielen** beim Alpbachtaler Kinderpark für die ganze Familie
- **Reither Badesee** – Benützung und freier Eintritt
- Bei Konsumation einer Speise in einem Reither Wirtshaus, **Gratis-Eis** für die Kinder

An der Talstation der Reitherkogel-Bahn „Familien-Jet“ erhält jede Familie die „Familien-Sonntag-Karte“ zum absoluten Sonderpreis:



Der Ortsausschuss des TVB-Reith, die ganze Wirtschaft, die Alpbacher Bergbahnen sowie die Gemeinde freuen sich auf zahlreiche Familien, die dieses Angebot jeden 1. Sonntag im Monat (ab 3. Juli) annehmen.

Gültigkeit bei jeder Witterung!

Das ★★★★★ Superior Hotel

Jeden Montag

bei Schönwetter

**DER
KIRCHEN
WIRT**

Sommernachtsfest im Gastgarten

ab 19:00 Uhr
mit dem

„Edelweiß Duo“

(bei Schlechtwetter ab 20:30 Uhr in der Kaminhalle)



Jeden Donnerstag und Samstag
ab 20:30 Uhr

Tanzmusik

in der gemütlichen Kaminhalle

Besucht unseren *Gastgarten*

und lasst euch von unseren
Schmankerln aus der
Region verwöhnen.



Kosmetik und schöne Füße

für die Badesaison

Fußpflegespezialistin und Kosmetikerin im Kirchenwirt Frau Sandra
(Termine bitte unter Voranmeldung. Tel. 05337/62648)

Ausflüge des Tiroler Seniorenbundes Reith im Alpbachtal



Tannheimer Tal

Mittwoch, 10. August 2016

Nach Mötztal über den Fernpass, kurzer Stopp beim Rasthaus Zugspitzblick, weiter über Reutte – Lechtal - Gaichtpass ins Tannheimer Tal, vorbei am Haldensee bis zum Vilsalpsee, Mittagessen im Restaurant Vilsalpsee. Heimfahrt über Plansee, Kaffeepause im Kloster Ettal, über Garmisch – Seefeld nach Reith.

Abfahrt 8.00 Uhr Liftparkplatz, Preis pro Person für Bus € 10,00, Bezahlung im Bus

Anmeldung bei Annemarie Gschösser, Tel. 05337/62143 oder 0664/4723853

Gemütliche Heimatrunde – Kaiserhaus

Mittwoch, 14. September 2016

„Lustiger Friedhof“ Kramsach, für Technik Interessierte Besichtigung und Führung Triebwerkprüfstand des 2. Weltkrieges. Weiter nach Brandenberg, Mittagessen im Kaiserhaus, anschließend nach Kramsach, Besichtigung und Führung der Basilika Mariathal. Nachmittagskaffee im Gasthof Liftstüberl, Rückfahrt nach Reith.

Abfahrt 10.00 Uhr Liftparkplatz, Preis pro Person für Bus € 10,00 Bezahlung im Bus

Anmeldung bei Annemarie Gschösser, Tel. 05337/62143 oder 0664/4723853

4-Tagesfahrt nach Podersdorf im Burgenland, ***Hotel Pannonia

Montag, 10. Oktober bis Donnerstag 13. Oktober 2016

Fahrt über Salzburg – Westautobahn, Kaffeepause in Mondsee. Weiterfahrt nach Melk, Mittagessen im Stiftskeller, je nach Witterung Fahrt durch die Wachau oder direkte Anreise nach Podersdorf. Zahlreiche Ausflugsziele vor Ort. Heimreise über den Semmering, vorbei an Bruck und Leoben bis Liezen, durchs Ennstal nach Radstadt zurück in die Heimat nach Reith.

Preis pro Person im DZ mit HP € 295,00; Preis pro Person im EZ mit HP € 330,00

Anmeldung bis spätestens 8. Sept. 2016 bei Annemarie Gschösser, Tel. 05337/62143 oder 0664/4723853

Der Seniorenbund Reith freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und schöne Ausflüge.

KINDERPARK
Reith im Alpbachtal

Minigolf - PIT/PAT
Elektroautos - Parkeisenbahn
Trampolin - Kleintiere
Klettergerüst - Gartenzwerge
Kiosk und jede Menge SPASS!

Auf Anfrage Kindergeburtstage
mit Betreuung möglich!

Freier EINTRITT!
Wir freuen uns
auf euer Kommen!

Kinderpark A-6235 Reith i. Alpbachtal, Lucy Kadric - täglich geöffnet von 10.00 bis 22.00 Uhr
Mobiltelefon + 43 664 3152327, lucykadric@hotmail.com, www.kinderpark.at

BMK Reith i. A. *Bundesmuskapelle Reith im Alpbachtal*



Saisoneröffnungskonzert

Am Pfingstsonntag fand im Turnsaal der NMS unser bereits traditionelles Saisoneröffnungskonzert statt, welcher bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Unser Kapellmeister Michael Klieber hat wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und für diesen Abend mit uns einstudiert.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und bei all jenen, die im Hintergrund für das Gelingen des Konzertes verantwortlich waren.

Ein Dankeschön auch an Stefanie Hechenblaikner für die Ansage und an Christian Kapfinger für die Begleitung auf der Gitarre.



Neue Trainings- bekleidung für die U10



Die Kinder und das Trainerteam der U10 SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith bedanken sich bei der Sparkasse Rattenberg Bank AG Herrn Georg Vorhofer und dem Juppi Kinderpark Frau Lucy Kadric für die Unterstützung bei der Anschaffung der neuen Trainingsbekleidung.

Die Fußballnachwuchskicker der U10 SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith sind mit ihrem Trainer Herbert Gschösser sowie den Co-Trainern Daniel Koch und Benjamin Voppichler weiterhin auf Erfolgskurs. Nach dem Meisterschaftssieg 2015 kann sich das Team nun über den Gewinn der Meisterschaft 2016 freuen.

Zum Saisonabschluß werden die Kinder am 26. Juni 2016 bei der Mini-EM in Tarrenz teilnehmen, wo die Kids noch einmal auf sehr hohem Niveau auf die Probe gestellt werden. Weiterhin viel Erfolg!



ENDLICH SOMMER
Cooler Lederhosen und fescche Dirndl!
 Topaktuelle
 Damen- und
 Herrenmode
 Wir freuen uns auf Sie!
**Kleiderhaus
 Gschösser**
 Reith im Alpbachtal
 Telefon: 05337/62111



Trachtenverein D'Reitherkogler



Abschlussprobe Trachtenverein D`Reitherkogler

Für unsere offizielle Abschlussprobe hat sich unser Vorplattler Christian Gschösser etwas besonderes einfallen lassen. Unter dem Motto „Probe auf einer anderen Art und Weise in trachtiger Kleidung“ fand diese am 06. Mai 2016 statt.

Zur Musik der Reitherkoglbuaam mit Werner tanzten wir Polka, Walzer, Boarischer und Fox und arbeiteten die verschiedenen Tänze genau durch.

Anschließend gab es Weißwurst mit Brezen zur Stärkung und wir ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Nochmals DANKE an Christian für die tollen Proben und an die Reitherkoglbuaam Manuel und David sowie Werner Bertignol für die tolle musikalische Gestaltung.

Muttertagsfeier Trachtenverein D`Reitherkogler

Am 07. Mai gestaltete unsere Jugendgruppe gemeinsam mit den Jugendbetreuern wie jedes Jahr eine Feier zu Ehren aller Mütter, Omas und Uromas.

Auch dieses Jahr führte der Obmann wieder durchs abwechslungsreiche Programm. Es wurde gesungen, getanzt und musiziert, und auch das ein oder andere Gedicht gaben die Kinder zum Besten.

Nach dem Programm ließen wir den Nachmittag in netter Runde noch bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Landestrachtenverbandsfest in Kufstein

Das Landestrachtenverbandsfest fand am 21. und 22. Mai 2016 in Kufstein statt. Mit unserer Jugendgruppe nahmen wir am Samstag beim Jugendnachmittag teil.

Nach einem Umzug vom Stadtpark über den Oberen und Unteren Stadtplatz zum Fischergries wurde im Anschluss im Hödnerhof Ebbs getanzt und gefeiert.

Die Erwachsenen fuhren am Sonntag bereits auf 9 Uhr zur Feldmesse und unsere Kinder mit einem späteren Bus nach Kufstein.

Anschließend fand bei schönstem Wetter ein Festumzug durch die Festungsstadt statt an dem ca. 2600 Trachtler teilgenommen haben.

Fotos links: (1) Werner Bertignol mit den Reitherkoglbuaam David und Manuel, (2) Sabine Mauracher und Vorplattler Christian Gschösser, (3) Gemütlicher Probenabschluss, (4) Matthias mit seiner Ziehharmonika, (5) Der Bandltanz;

Auslandsfahrt Balzhofen

Wie schon vor 3 Jahren, lud uns die Musikkapelle Kramsach auch dieses Jahr wieder ein gemeinsam in unser Nachbarland Deutschland zu fahren und dort unser Repertoire zum Besten zu geben. Diese Mal ging es von 14. bis 16. Mai zum Pfingstfest nach Balzhofen.



Von links: Verena Stöger, Herbert Larch, Sarah Moser, Sandra Peer, Martin Moser, Christian Gschösser, Werner Bertagnol, Christoph Peer, Manuel Vorhofer und Johanna Gschöber

Zur Begrüßung lud uns die Musikkapelle Balzhofen zu ei-

nem gemütlichen Abend unter dem Motto „Rock n' Roll“ ein. Am nächsten Tag durften wir die Gäste des Pfingstfestes mit einem traditionellen Tirolerabend begleitet von der Musikkapelle Kramsach und den Ganggalbichlern begeistern. Nach dem gelungenen Abend ging es für uns leider schon wieder nach Hause.

In diesem Zuge vielen Dank an die Musikkapelle Kramsach für die einmalige Gelegenheit, die uns hier zu Teil wurde.



Beim Tirolerabend

Geburtstagsfeier im Landhaus

Am 10.06. durfte unsere Jugendgruppe, im Auftrag des Landestrachtenverbandes, bei der Geburtstagsfeier von Innsbrucks Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer, Landeshauptmann Günther Platter und Landtagspräsident Herwig van Staa im Innenhof des Landhauses ihr Können zum Besten geben.

Neben Volkstänzen und Schuhplattlern gab es auch noch ein Geburtstagsständchen für die Jubilare.



alpachtal.at alpachtal
seenland

MUSIC FEST REITH

Fr & Sa ab 23:00 Uhr
After Showparty mit
„DJ Schranzi“ in der Bar

Freitag, 05.08.
ab 20:00 Uhr
**Vlado Kumpan
und seine
Musikanten**

Samstag, 06.08.
ab 17:00 Uhr
**Mühlbacher Musikanten
und Jugendgruppe
D' Reither Kogler**
ab 20:00 Uhr
**Blaskapelle Bad
Bayersoien**
Trachtenverein D' Reither Kogler mit
Tanzseinlagen von „Darnais bis heute“

Eintritte: Freitag: € 10,00, Samstag: Familienaktion bis 19:00 Uhr Eintritt frei, anschließend € 5,00



Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Reith



So langsam steigt das Thermometer und die Badesaison rückt näher. Was gibt es Neues von der ÖWR Einsatzstelle Reith i.A. zu berichten?

1.) Ausbildung der Rettungsschwimmer:

Das stets gut besuchte Training im WAVE über dem Winter hat sich bezahlt gemacht. Rettungstechnische Fähigkeiten (Schwimm-, Tauchübungen, Retten, Bergen, 1.Hilfe) wurden vermittelt und in realitätsnahen Prüfungsszenarien unter kundiger Leitung von Michael und Stefanie Schiestl überprüft.

Wir gratulieren recht herzlich den neuen Rettungsschwimmern der Einsatzstelle Reith i. A.:

Helferschein:

Angela Rendl, Florian Rendl, Kathrin Freudenschuß, Judith Pirchmoser-Zäbisch und Oberauer Johannes

Retterschein:

Sandra Bletzacher, Sophie Bletzacher und Theresa Bletzacher

Es ist uns sehr wichtig, die entsprechenden Ausbildungen in Eigenregie anbieten zu können und den Nachwuchs dadurch entscheidend zu fördern. Es wurde in vielen Situationen gezeigt dass hier der richtige Weg eingeschlagen worden ist.

2.) Tiroler Rettungsschwimmeisterschaft im WAVE am 07. März 2016

Bei diesen Schwimmeisterschaften konnten erfolgreiche Platzierungen von unserer Einsatzstelle erzielt werden. Ein toller Erfolg war natürlich der 2. Platz im anspruchsvollen Teambewerb.

3.) Kinderschwimmkurse

Es werden immer mehr Anfragen an Schwimmkursen an unsere Einsatzstelle gerichtet. Auf Grund dessen wurde ein Schwimmkurs im WAVE angeboten speziell für Anfänger- und Fortgeschrittene. Trotz der relativ weiten Anfahrt aus Alpbach und Reith und den zusätzlichen Eintrittskosten waren 17 Kinder mit Eifer dabei und es konnte der Kurs mit den Frühschwimmer bzw. Freischwimmer abgeschlossen werden. Oberstes Ziel ist es gute Schwimmfähigkeiten zu vermitteln und dabei die Unkosten möglichst gering zu halten.

In fast schon alter Gewohnheit erfolgte ein weiterer Nichtschwimmerkurs in Reith. Der ebenfalls gut besuchte Kurs wurde bei entsprechender Leistung mit der Übergabe des "Pinguin" (Frühschwimmer) abgeschlossen.

Abermals einen herzlichen Dank der Familie Rieser "Hotel Kirchenwirt" für die kostenlose Benützung des Hallenbades und an alle Schwimmlehrer und Helfer der Einsatzstelle. Ohne diese unentgeltliche Hilfe wäre dies alles nicht möglich.

4.) Sanitätstag

Heuer fand zum Ersten Mal für das Einsatzpersonal am 14. Mai 2016 ein Sanitätstag statt. Ab 09:00 – 17:00 Uhr wurden die von der ÖWR geforderten 1. Helfefähigkeiten in 5 Modul Einheiten gelehrt und geübt. Mit dabei waren auch Mitglieder der Einsatzstelle Innsbruck.

Unter fachkundiger Unterstützung wurde speziell auf Notfälle am Badeseer eingegangen. Damit die Schulung effizient und für jeden machbar war, wurde dies im Stationsbetrieb durchgeführt und darauf geachtet, dass die Grundkenntnisse in Theorie und Praxis gut geübt werden konnten. Am späten Nachmittag zeigte sich das Wetter gnädig und der Fließwasserteil konnte bei Sonnenschein am Inn absolviert werden. Hier wurde vor allem Knotentechnik, Materiallehre und Abseiltechnik wiederholt. Besonders beim Paddeln mit dem Otter (Wildwasserboot) mussten einige feststellen, dass manches noch zu üben ist. Das Durchschwimmen des Schwallts unterhalb der Eisenbahnbrücke ist alles andere als "easy". Die Wellen aus der Ferne sahen ebenso etwas kleiner aus und die Uferböschung war steiler als angenommen.

5.) Einsätze

Ein bereits durch die Presse stark publizierter Alarmeinsatz am Reitherer See musste am Sonntag 22.05.2016 um 5:00 durchgeführt werden. Durch einen vermutlichen Juxanruf aus einer Telefonzelle wurde ein Großaufgebot an Feuerwehr, Wasserrettung Reith i. A., Rotes Kreuz und Polizei alarmiert. Da nicht sicher war, ob nicht doch jemand im See untergegangen war, wurde mit Hilfe von ABC-Schwimmern und Tauchern der See mittels Leinen abgesucht. Die erfolglose Suche wurde dann nach 4 h abgebrochen. Jux und Unvernunft haben großen Aufregung und Kosten verursacht. Ein weiterer Einsatz war die Anforderung durch die Einsatzstelle Mayerhofen bzw. Schwaz zu einer Suche im Ziller. Das neu angekaufte Wildwasserboot leistete erstmals gute Dienste.

Zum Abschluss wünsche ich uns alle einen unfallfreien, wunderschönen Sommer und hoffe auf ein Treffen am See sowie beim Training (Termin: Siehe im Schaukasten Reith i. A. bzw. unter www.wasserrettung-reith.com)

Schiestl Georg - Einsatzstellenleiter ÖWR Reith i.A.

Galaabend der Meister

Die Wirtschaftskammer Tirol lud am 20. März Jungmeister zum Galaabend ins Kurhaus Hall. Unter den Geladenen waren auch Meister aus unserer Gemeinde, denen im feierlichen Rahmen der Meisterbrief überreicht wurde:

Andreas Eberharter, Hygna 5 – Tischlermeister

Daniel Moser, Kirchfeld 50 – Metalltechnikmeister für Land- und Baumaschinen

Armin Lederer, Neudorf 58 – Kraftfahrzeugtechnikmeister (nicht auf dem Bild)

Wir gratulieren den Jungmeistern recht herzlich und wünschen für die Zukunft viel Freude und Erfolg.



Wir gratulieren

80 Jahre

Ida Feichtner, Sonnbichl 10

Andreas Gschösser, Neader 6a, „Schön“

Emma Hechenblaikner, Hygna 27, „Manhart“

Emma Jud, Bischofsbrunn 2

Kreszenz Madersbacher, Haidach 5

Hilda Moser, Kolber 17, „Niederkolber“

Wilfriede Riedl, Reither Anger 26

85 Jahre

Rosa Feichtner, Mayrhof 7, „Stöger“

Augustine Freiger, Ried 15, „Reither Almen“

90 Jahre

Johann Madersbacher, Haidach 2, „Hoda“



Ida Feichtner



Andreas Gschösser



Emma
Hechenblaikner



Emma Jud



Kreszenz
Madersbacher



Hilda Moser



Wilfriede Riedl



Rosa Feichtner



Augustine Freiger



Johann
Madersbacher

Gratulationen

Andreas Bischofer und **Andreas Prosser**, Firma Elektro Bischofer, zur mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossenen Fachausbildung zum Kälteanlagen-techniker.

Gabriel Schmid, Neudorf 64, zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Matura am BORG Schwaz

Sarah Bischofer, Neudorf 30h, zum 1. Preis beim Musikwettbewerb prima la musica in Mayerhofen (Musikinstrument Harfe), welcher zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Linz berechnete. Sarah hat in Linz beim Bundeswettbewerb den ausgezeichneten 2. Preis erspielt.